



# HESSISCHER LANDTAG

15. 04. 2013

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Ursula Hammann (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)  
vom 06.12.2012**

**betreffend Tierversuche an hessischen Hochschulen für das  
Jahr 2011 - Teil I**

**und**

**Antwort**

**der Ministerin für Wissenschaft und Kunst**

### **Vorbemerkung der Fragestellerin:**

Seit in Kraft treten der Versuchstiermeldeverordnung im Januar 2000 sind Stellen, die Tierversuche nach den §§ 7 Abs. 1, 4 Abs. 3, 6 Abs.1 Satz 2 Nr. 4, 10 oder 10 a des Tierschutzgesetzes durchführen, verpflichtet, detaillierte Angaben über Tierversuche an die zuständigen Behörden zu melden. In § 17 HHG beauftragt das hessische Recht die Hochschulen mit der Entwicklung von Verfahren zur Vermeidung von Tierversuchen in der Lehre.

### **Vorbemerkung der Ministerin für Wissenschaft und Kunst:**

Die hessischen Hochschulen verstärken kontinuierlich ihre Anstrengungen, um die Zahl der Tierversuche zu reduzieren, sei es durch den Einsatz von Alternativmethoden oder die Nutzung von Computersimulationen.

Medizinisch-pharmazeutische Forschung kommt jedoch ab einem gewissen Entwicklungsstand nicht ohne den Einsatz von Versuchstieren aus. Die hessischen Universitäten sind im Bereich der medizinisch-pharmazeutischen Forschung sehr erfolgreich. Der Erfolg der hessischen Universitäten in diesem Bereich spiegelt sich beispielsweise an der erfolgreichen Einwerbung je eines Partnerstandortes bei den vier neuen deutschen Gesundheitszentren zur Bekämpfung der bedeutenden Volkskrankheiten Herz-Kreislauf, Lunge, Infektionen und Krebs wider. Die Universität Gießen nimmt sogar die Rolle des Koordinators des Deutschen Lungenzentrums wahr. Die Universitäten Frankfurt und Gießen sind zudem in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder und die Universitäten Frankfurt, Gießen und Marburg in dem Landesexzellenzprogramm LOEWE im Bereich der Lebenswissenschaften äußerst erfolgreich. Der kontinuierlich wachsende Umfang medizinisch-lebenswissenschaftlicher Forschung an den hessischen Hochschulen steht daher den Bemühungen um die Reduktion der Anzahl der Tierversuche entgegen.

Gleichwohl zeitigen die kontinuierlichen Bemühungen insoweit Erfolg, dass der in den letzten Jahren - aufgrund des ständig wachsenden Forschungsumfangs - steigende Trend der Zunahme an Tierversuchen zumindest in einigen Bereichen eine Stagnation erfahren hat bzw. teilweise sogar gebremst werden konnte.

Ein völliger Verzicht auf den Einsatz von Versuchstieren scheint zumindest zum derzeitigen Stand der Wissenschaft nicht möglich, aber die Hochschulen sind selbstverständlich bemüht, den Einsatz von Versuchstieren auf das zwingend erforderliche Maß zu begrenzen.

Die nachstehenden Ausführungen bzw. tabellarischen Aufbereitungen beruhen auf der Abfrage der jeweiligen Hochschulen.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit der Hessischen Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wie folgt:

Frage 1a. Wie viele Tierversuche wurden in 2011 an den hessischen Hochschulen insgesamt durchgeführt (bitte nach Hochschule und Fachbereich aufschlüsseln)?

#### Technische Universität Darmstadt

Fachbereich (FB)	2011
FB 10 Biologie	32

#### Goethe-Universität Frankfurt

Fachbereich (FB)	2011
FB 14 Biochemie, Chemie und Pharmazie	7
FB 15 Biowissenschaften	23
FB 16 Medizin	198
<b>Summe</b>	<b>228</b>

#### Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)

Fachbereiche der JLU, die tierexperimentell arbeiten:

- ZBB Zentrale Biotechnische Betriebseinheit
- FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft
- FB 08 Biologie und Chemie
- FB 09 Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement
- FB 10 Veterinärmedizin
- FB 11 Medizin

Laufende Tierversuche (genehmigungspflichtig, anzeigepflichtig), davon die in 2011 neu beantragten, in Klammern angegeben:

2011	Rechtsgrundlage	Σ	ZBB	FB06	FB08	FB09	FB10	FB11
Genehmigungspflichtige Tierversuche	§7 Abs.1 TierschG	173	1 (0)	2 (1)	3 (1)	3 (0)	37 (19)	127 (44)
Anzeigepflichtige Tierversuche	§8 Abs.1 Nr.1 TierschG	0	0	0	0	0	0	0
	§8 Abs.1 Nr. 2 TierschG	0	0	0	0	0	0	0
	§8a Abs.1 TierschG	0	0	0	0	0	0	0

Laufende Anträge mit Eingriffen oder Behandlungen incl. Tötungen:

2011	Rechtsgrundlage	Σ	ZBB	FB06	FB08	FB09	FB10	FB11
anzeigepflichtig	§6 Abs.1 Nr.4 TierschG	48	0	0	1 (0)	0	12 (1)	35 (8)
	§10 TierschG	19	0	0	3 (1)	0	13 (2)	3 (1)
	§10a TierschG	8	0	0	0	0	7 (3)	1 (0)
meldepflichtig	§4 Abs. 3 TierschG	18	0	0	1 (0)	1 (1)	4 (2)	12

#### Universität Kassel

Fachbereich (FB)	2011
FB 10 Mathematik und Naturwissenschaften	3

**Philipps-Universität Marburg**

Die Fachbereiche Medizin, Pharmazie, Biologie und Physik führten im Jahr 2011 insgesamt 113 Tierversuche nach § 7 TierschG durch - teilweise in fachübergreifenden Projekten. Daher ist eine Zuordnung zu einzelnen Fachbereichen nicht möglich. Im Fachbereich Medizin wurden die meisten Tierversuche durchgeführt.

**Fachhochschule Frankfurt**

Fachbereich (FB)	2011
FB 2 Informatik und Ingenieurwissenschaften	1 <sup>*)</sup>

\*) Im LOEWE-Teilprojekt Frankfurter Inlay wurde 2011/2012 eine Tierstudie durchgeführt. Federführend war als Projektpartner die Orthopädische Universitätsklinik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Frage 1. b) Wie viel Prozent dieser Versuche gehörten jeweils zu den Bereichen Grundlagenforschung, angewandter Forschung und Auftragsforschung (bitte nach Hochschule aufschlüsseln)?

**Technische Universität Darmstadt**

	2011
	v.H.
Grundlagenforschung	100

**Goethe-Universität Frankfurt**

	2011
	v.H.
FB 14 Biochemie, Chemie und Pharmazie	
- Grundlagenforschung	100
FB 15 Biowissenschaften	
- Grundlagenforschung	100
FB 16 Medizin	
- Grundlagenforschung	90
- Angewandte Forschung	10

**Justus-Liebig-Universität Gießen**

	2011
	v.H.
ZBB Zentrale Biotechnische Betriebseinheit	
- Grundlagenforschung	100
FB 06 Psychologie und Sportwissenschaft	
- Angewandte Forschung	100
FB 08 Biologie und Chemie	
- Grundlagenforschung	100
FB 09 Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement	
- Grundlagenforschung	100
FB 10 Veterinärmedizin	
- Grundlagenforschung	50
- Angewandte Forschung	50
FB Medizin	
- Grundlagenforschung	20
- Angewandte Forschung	50
- Angewandte Forschung sowie Grundlagenforschung	30

**Universität Kassel**

	2011
	v.H.
Grundlagenforschung	100

**Philipps-Universität Marburg**

	2011
	v.H.
Grundlagenforschung	83

Angewandte Forschung	4
Auftragsforschung	0
andere	13

### Fachhochschule Frankfurt

	<b>2011</b>
	v.H.
Angewandte Forschung	100

Frage 1c. Wie viele Tiere wurden dafür verbraucht (jeweils Anzahl und Art der Versuchstiere nach Hochschulen gegliedert)?

### Technische Universität Darmstadt

<b>Tierart</b>	<b>2011</b>
Mäuse	12
Krallenfrösche ( <i>Xenopus laevis</i> )	20
<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>

### Goethe-Universität Frankfurt

<b>Tierart</b>	<b>2011</b>
Mäuse	26.506
Wüstenrennmäuse	47
Ratten	1.465
Meerschweinchen	8
Kaninchen	35
Schweine	39
Schafe	44
Sonstige Säuger*)	37
Vögel (Wachteln, Tauben, Rotkehlchen)	137
<b>Insgesamt</b>	<b>28.318</b>

\*) bei den "Sonstigen Säugern" handelt es sich ausschließlich um Fledermäuse

### Justus-Liebig-Universität Gießen

Tierart	Gesamtsumme 2011	§ 4 Abs. 3 (Töten zu wissenschaftl. Zwecken)	§ 6 Abs. 1 Nr. 4 (Entnahme von Geweben oder Organen)	§ 7 Abs. 1 (unter Betäubung ohne Wiedererwachen aus dieser)	§ 7 Abs. 1 (ohne Betäubung oder unter Betäubung mit Wiedererwachen aus dieser)	§ 10 (Aus-, Fort- oder Weiterbildung)	§ 10a (Herstellung, Gewinnung, Aufbewahrung oder Vermehrung von Stoffen, Produkten oder Organismen)
Maus	11.764	2.816	4.105	1.339	3.324	115	65
Ratte	3.801	750	1.516	270	1.091	174	0
Meerschweinchen	10	0	0	0	10	0	0
Hamster	392	0	0	0	0	0	392
Kaninchen	153	0	0	127	3	16	7
Katzen	6	0	0	0	6	0	0
Hunde	216	0	0	0	211	5	0
Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	23	0	0	0	17	6	0
Schweine	138	0	24	5	94	15	0
Ziegen	74	0	0	0	20	54	0
Schafe	45	0	0	0	23	22	0

Rinder	589	0	0	0	1	588	0
andere Säugetiere *)	715	9	0	0	704	2	0
andere Vögel	0	0	0	0	0	0	0
Amphibien	97	76	0	0	0	21	0
Fische	19	0	0	0	0	2	0
<b>Summe 2011</b>	<b>18.042</b>	<b>3.651</b>	<b>5.645</b>	<b>1.741</b>	<b>5.504</b>	<b>1020</b>	<b>464</b>

\*) bei den "anderen Säugetieren" handelt es sich um 673 Fledermäuse, 9 Tupaias, 2 Lamas und insgesamt 31 Eichhörnchen, Wildmäuse, Feldhamster oder Siebenschläfer

### Universität Kassel

Tierart	2011
Fische	26
Amphibien	33
<b>Insgesamt</b>	<b>59</b>

### Philipps-Universität Marburg

Tierart	2011
Maus	8.588
Ratte	1.120
Hamster	278
Andere Nager	14
Kaninchen	33
Schwein	83
Altweltaffen*)	2
Amphibien	3
Vögel	57
Fische (teilw. fixierte Präparate; Beifänge)	55
<b>Insgesamt</b>	<b>10.233</b>

\*) Diese Tiere werden über mehrere Jahre verwendet.

Anmerkung der Hochschule: Die Tierversuchszahlen werden zentral erfasst und an die zuständige Behörde weitergeleitet. Eine Zuweisung der Zahlen zu genehmigungspflichtigen oder anzeige-pflichtigen Vorhaben ist an Hand des amtlichen Formulars nicht möglich, daher wurden diese Zahlen ohne Zuweisung gelistet.

### Fachhochschule Frankfurt

Tierart	2011
Merino-Landschafe	8

Frage 1. d) Woher wurden die Versuchstiere jeweils bezogen?

### Technische Universität Darmstadt

Die Tiere stammten im Wesentlichen aus eigener Zucht. Ein geringer Teil der Mäuse sowie die Krallenfrösche wurden von zertifizierten Händlern mit einer entsprechenden Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes bezogen.

### Goethe-Universität Frankfurt

Der Fachbereich 14 (Biochemie, Chemie und Pharmazie) züchtet seine Versuchstiere selbst und bezieht sie von Versuchstierzüchtern aus Deutschland und der EU.

Der Großteil der Tiere (Labornager) im Fachbereich 15 (Biowissenschaften) wurde von Züchtern bezogen, die auf die Zucht von Tieren für Versuchszwecke spezialisiert sind. Ein Teil der Vögel (Hühner) ist bei diesen nicht erhältlich und darf deswegen von normalen Züchtern erworben werden.

Der Rest stammt zu ca. 90 v.H. aus der eigenen Zucht im Haus. Wenige Tiere wurden für Untersuchungen mit Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde entweder im Freiland untersucht oder zeitweise für Untersuchungen im Labor gehalten.

Im Fachbereich 16 (Medizin) wurden die Versuchstiere selbst gezüchtet oder von Versuchstierzüchtern aus Deutschland und der Europäischen Union bezogen. In geringem Maße wurden einmalige Tierlinien (genetisch veränderte Mäuse/Ratten) auch aus wissenschaftlichen Instituten anderer Länder - insbesondere der Vereinigten Staaten von Amerika und der Schweiz - für die eigene Weiterzucht bezogen.

#### **Justus-Liebig-Universität Gießen**

Die Tiere stammen zum Teil aus eigener Zucht (z.B. Mäuse, Ratten, Hamster, Tupaia) oder werden von anerkannten Versuchstierzüchtern bezogen, die Tiere nach einem hohen Hygienestatus züchten (z.B. Mäuse, Ratten, Hamster). Manche Spezies stammen aus dem Zoofachhandel bzw. Lebensmittelhandel (z.B. Fische) oder von Landwirten (z.B. Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde, Rinder), da für diese Spezies oftmals keine Züchter verfügbar sind, die speziell gezüchtete Versuchstiere anbieten.

Je nach Fragestellung ist es im Bereich der Wildtierbiologie erforderlich, auch Wildtiere einzufangen, wobei dies nur in enger Abstimmung und Genehmigung mit der Naturschutzbehörde erfolgt (z.B. Feldhamster, Feldmäuse).

Zum überwiegenden Teil stammen die Versuchstiere von Zucht- und Liefereinrichtungen innerhalb Deutschlands gemäß der Klassifizierung der Versuchstiermeldeverordnung.

#### **Universität Kassel**

Tierkategorie	Bezugsquelle
Fische	Eigene Zucht, Zoofachhandel, Lebensmittelhandel
Amphibien	Eigene Zucht, Zoofachhandel

#### **Philipps-Universität Marburg**

Die Tiere wurden entweder an der Universität gezüchtet bzw. von Universitäten/Forschungseinrichtungen im In- und Ausland oder von den Firmen Charles River, Harlan, Janvier, Taconic und Jackson Laboratory bezogen.

#### **Fachhochschule Frankfurt**

Die Tiere wurden aus der entsprechenden Einrichtung der Johann Wolfgang Goethe-Universität bezogen.

Frage 2. Welche Zahl kann für das Jahr 2011 aufgrund der nach Versuchstiermeldeverordnung eingegangenen Meldungen für die insgesamt in Hessen durchgeführten Tierversuche ermittelt werden (bitte nach den durch die VersuchstiermeldeVO insbesondere nach der Anlage zu § 1 Abs. 2 VersuchstiermeldeVO gegebenen Möglichkeiten differenzieren)?

Die Tierversuchszahlen für das Jahr 2011 sind als **Anlage 1** beigelegt.

Sie entsprechen dem Muster der Anlage zu § 1 Abs. 2 Versuchstiermeldeverordnung und wurden aus den in gleicher Form erstellten Daten der Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel zusammengefasst.

Frage 3. Ist der Landesregierung bekannt, welche nachweislich gewonnenen Erkenntnisse auf den in den Hochschulen durchgeführten Tierversuchen im vergangenen Jahr in der Grundlagenforschung und bei der Anwendung in der Humanmedizin basieren?

Beispielhaft seien hier genannt:

#### **Technische Universität Darmstadt**

Die Ergebnisse dieser grundlagenwissenschaftlichen Untersuchungen werden regelmäßig in Fachzeitschriften publiziert und auf wissenschaftlichen Kongressen vorgestellt.

Im Einzelnen konnten im Rahmen eines Strahlenbiologischen Forschungsprojektes wichtige neue Erkenntnisse über die Wirkung von niedrigen

Strahlendosen gesammelt werden, die den Schluss zulassen, dass sich das Reparaturvermögen zwischen verschiedenen Geweben stark unterscheidet und gerade in Gewebeentitäten mit starker Sauerstoffanreicherung, wie z.B. der Lunge, besonders effizient ist. Dieses überraschende Ergebnis ist gerade daher von großer Wichtigkeit, weil ein beträchtlicher Teil der natürlichen Strahlenbelastung durch die Exposition von Lungengewebe mit alpha-Teilchen bedingt ist.

Die Experimente an Krallenfröschen dienen im Wesentlichen der Gewinnung von Oozyten, die nachfolgend zur Expression von Fremdproteinen genutzt werden. Im Rahmen dieser Experimente gelang die Identifizierung und Charakterisierung von humanen Rezeptorgenen, die in der Ätiologie epileptischer Erkrankungen und geistiger Behinderungen eine wichtige Rolle spielen und so zu einem deutlich besseren Verständnis dieser Erkrankungen führen und die Grundlage für die Entwicklung neuer Therapieansätze darstellen.

### **Goethe-Universität Frankfurt**

#### **Fachbereich 14 (Biochemie, Chemie und Pharmazie):**

Die tierexperimentellen Arbeiten im Fachbereich 14 (Biochemie, Chemie und Pharmazie) gehen im Wesentlichen auf die Alzheimer-Forschung des Pharmakologischen Institutes zurück, wo nach neuen Therapieverfahren zur Behandlung dementer Patienten gesucht wird. Obwohl in allen Arbeitsgruppen zahlreiche Zellkulturexperimente durchgeführt werden, ist es für die ultimative Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse unabdinglich, dass einige Therapieversuche an jungen bzw. alten Mäusen oder Ratten bzw. transgenen Mäusen durchgeführt werden. In der Regel werden die Tiere hier für einige Zeit entweder über die Nahrungsaufnahme oder im Sinne einer Intervention mit Arzneistoffen, aber auch Lebensmittelzusatzstoffen behandelt, dann sachgerecht getötet, um biochemische Behandlungseffekte im Gehirn dieser Tiere zu ermitteln. Die Forschungsergebnisse des Pharmakologischen Institutes sind in den letzten Jahren in qualitativ hochstehenden internationalen Zeitschriften publiziert worden und sind jederzeit und für jeden über die Homepage des Pharmakologischen Institutes oder über entsprechende Literaturmedien wie PUBMED (jeweils unter Angabe der relevanten Hochschullehrer) zugänglich.

Die Öffentlichkeit und die Landesregierung werden durch den Jahresbericht regelmäßig informiert. Auf den Homepages der Einrichtungen sind viele Informationen gegeben. Über Vorhaben im LOEWE-Projekt ist das Land Hessen informiert.

#### **Fachbereich 15 (Biowissenschaften):**

Die Öffentlichkeit und die Landesregierung werden durch Jahresberichte regelmäßig informiert. Zu wichtigen Beiträgen erscheinen Pressemitteilungen der Universität, in denen die Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Auf den Homepages des Fachbereichs sind Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften aufgeführt. Ungefähr 40 Publikationen sind aus der tierexperimentellen Arbeit entstanden.

Im Bereich der Grundlagenforschung wurden in den Biowissenschaften in sehr unterschiedlichen Themengebieten neue Erkenntnisse gewonnen:

- Fortpflanzungsbiologie von Fischen (6 Publikationen),
  - Orientierung bei Vögeln, besonders Orientierung am Erdmagnetfeld (10 Publikationen),
  - Grundlagen des Hörens (5 Publikationen),
  - Regulationsvorgänge in Zellen (4 Publikationen).
- Einen Zusammenhang mit möglichen Anwendungen in der Humanmedizin haben Publikationen aus dem Fachbereich in folgenden Bereichen:
- Grundlagen von zellulären Reparaturmechanismen und Regenerationsvorgänge (2 Publikationen),
  - Kontrolle des Zellwachstums (Bedeutung für Krebstherapie; 2 Publikationen),
  - Grundlagen von Therapie-Ansätzen bei Tinnitus (2 Publikationen).

Zu wichtigen Beiträgen erscheinen Pressemitteilungen der Universität, in denen die Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Forschung mit Tieren im Fachbereich betreffen:

- Giftige Zwerge in der Umwelt. Nanomaterialien können aquatische Ökosysteme gefährden (Pressemitteilung vom 30. April 2011).
- Hoffnung für Kinder mit seltenem Gendefekt. Goethe-Universität und Harvard Medical School beginnen Screening für Wirkstoffe zur der Behandlung der juvenilen NCL (Pressemitteilung vom 14. April 2011),
- Vögel sehen das Magnetfeld in Ultraviolett. Sinneszellen für den Magnetkompass im Auge lokalisiert (Pressemitteilung vom 27. Mai 2011).

#### **Fachbereich 16 (Medizin):**

Im Fachbereich 16 (Medizin) gab es im Berichtszeitraum einen Erkenntnisgewinn in folgenden Bereichen, der durch entsprechende Pressemitteilungen bekannt gemacht wurde:

##### **- Schwerpunkt Onkologie/Immunologie:**

Der Biochemiker Prof. Dr. Ivan Dikic und seine Arbeitsgruppe haben mit ihren Forschungen zu den molekularen Abläufen der Ubiquitin-basierten Signaltransduktion in der Zelle neue Zielstrukturen für die Medikamententwicklung identifiziert. Er identifizierte auch mehrere Enzyme, die in Signalketten zur Regulation des Zellwachstums wichtig sind.

Er konnte Ubiquitin-bindende Domänen in mehr als 200 Proteinen identifizieren und deren Bedeutung sowohl in normalen physiologischen Prozessen als auch bei der Entstehung zahlreicher Erkrankungen nachweisen. Dazu gehören Krebs, neurodegenerative Erkrankungen wie Alzheimer und Parkinson, bakterielle Infektionen und Entzündungen. Weiterhin klärte er einen Mechanismus der DNA-Reparatur auf, der bei Erkrankungen wie der Erbkrankheit Xeroderma pigmentosum eine zentrale Rolle spielt.

Im Berichtszeitraum erhielt er für seine wegweisenden Entdeckungen zahlreiche Auszeichnungen, darunter:

- Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2013, der mit 2,5 Millionen € dotierte wichtigste Deutsche Forschungspreis. (siehe Pressemitteilung vom 06.12.2012),
- William C. Rose Award 2013, den die Amerikanische Gesellschaft für Biochemie und Molekulare Biologie (ASMBM) jährlich für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Biochemie und der Molekularbiologie vergibt (siehe Pressemitteilung vom 01.08.2012),
- Ernst Jung-Preis für Medizin 2013, eine wichtige Auszeichnung für Forschung zu Krebs und Immunkrankheiten (siehe Pressemitteilung vom 08.01.2013).

##### **- Kardio-Vaskuläre Forschung:**

In einem Forschungsprojekt am Frankfurter Universitätsklinikum wurde untersucht, was zum Absterben von Herz- und Gefäßzellen in Folge eines Herzinfarkts oder im Alter beiträgt. Die Wissenschaftler haben ein Molekül identifiziert, das für den Alterungsprozess der Herzzellen mitverantwortlich ist. In Versuchen konnte dieser Mechanismus bereits ausgehebelt werden. Die Studie wird im hochrangigen internationalen Fachmagazin Nature veröffentlicht. Das Forschungsprojekt wurde unterstützt durch die Europäische Union im Rahmen des European Research Council, durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und durch das vom Land Hessen geförderte LOEWE-Zentrum für Zell- und Gentherapie Frankfurt. Die Forscher sind Teil des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung e.V. (DZHK). (s. PM vom 20.02.2013).

##### **- HIV:**

In einer Studie eines internationalen Forscherteams wurde ein Schlüsselprotein des menschlichen Immunsystems im Kampf gegen das HI-Virus identifiziert. Dank transgener Kleintiermodelle konnten neue Therapieoptionen für HIV entwickelt werden.

Die Forschungsergebnisse, die aus Tierversuchen hervorgegangen sind, werden i.d.R. in anerkannten Fachjournals veröffentlicht. Details sind den Jahresberichten des Universitätsklinikums zu entnehmen.

**Universität Kassel**

Anhand des Amphibienmaterials wurden unterschiedliche neue Erkenntnisse bezüglich der intranasalen Anatomie verschiedener Froscharten gesammelt. Details dazu sind den in 2012 publizierten Abstracts zu entnehmen.

**Philipps-Universität Marburg**

Forschungsschwerpunkte der Lebenswissenschaften liegen in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, die Übergänge sind fließend und lassen sich nur formal festlegen. Erkenntnisse aus den Forschungsgebieten werden in internationalen Fachzeitschriften publiziert und auf Tagungen präsentiert und diskutiert. Derzeitige Forschungsschwerpunkte liegen in der Erforschung von Tumorerkrankungen, der Immunologie, Neurophysiologie und -pathologie, Infektionsbiologie, Asthmaforschung, Herz-Kreislaufforschung, Neonatologie und Anästhesie.

**Fachhochschule Frankfurt**

Die Studie dient der Erprobung einer lokalen, individuellen Knieprothese zur Versorgung jüngerer Patientinnen und Patienten. Die Auswertung läuft noch.

Frage 4. a) In welchen Studiengängen an hessischen Universitäten wurden aus welchem Grund Versuche unter Verwendung welcher Tiere mit welchem Verbrauch pro Semester durchgeführt?

**Technische Universität Darmstadt**

Tierversuche im eigentlichen Sinne sind in Studiengängen der Technischen Universität Darmstadt nicht beinhaltet. Im Bachelor-Studiengang Biologie werden allerdings Experimente an einzelnen Organen von zuvor getöteten Tieren unternommen. Hier lag der Verbrauch im Jahr 2011 bei 12 Krallenfröschen.

**Goethe-Universität Frankfurt**

Im Fachbereich 14 (Biochemie, Chemie und Pharmazie) wurden im Jahr 2011 im Fach Pharmazie am Pharmakologischen Institut für Naturwissenschaftler pro Semester jeweils zwei Meerschweinchen zur Organentnahme verwendet.

Im Fachbereich 15 (Biowissenschaften) wurden im Jahr 2011 1.108 Tiere in der Lehre eingesetzt. Versuche an Wirbeltiere werden in der Lehre in folgenden Studiengängen durchgeführt:

- BSc Biowissenschaften,
- BSc Bioinformatik,
- BSc Biochemie,
- BSc Biophysik,
- MSc Interdisciplinary Neuroscience,
- MSc Zellbiologie und Physiologie,
- Verschiedene Lehramtsstudiengänge (BSc; L2, L3, L5).

Ein wesentlicher Teil (ca. 40 v.H.) entfällt auf Tiertötungen in der Lehre im Bereich Zoologie. Dort werden Präparationen an toten Tieren vorgenommen. Die hohe Anzahl an Studienanfängern (ca. 400 Studierende, Neben- und Hauptfachstudenten zusammen), die die Grundkurse zu durchlaufen haben, hat zu einem deutlich erhöhten Tierverbrauch geführt. Die im Vergleich zu dieser Zahl relativ kleinen Tierzahlen deuten jedoch darauf hin, dass viele Präparationen von mehreren Studierenden gemeinsam durchgeführt werden. Dadurch wird versucht, die Tierzahlen gering zu halten und trotzdem die wichtigsten Lehrinhalte zu vermitteln. Außerdem wird die Vorbereitung der Studierenden auf derartige Kurse ständig durch Entwicklung von eigenen Lehrfilmen und Präparationsanleitungen verbessert.

Tierversuche werden in den genannten Studiengängen von fortgeschrittenen Studenten durchgeführt, die eine Spezialisierung in Richtung physiologisch orientierter Fächer (Zellbiologie, Tierphysiologie, Neurobiologie) gewählt haben.

Am Fachbereich 16 (Medizin) wurden im Jahr 2011 keine Tiere für das Studium verwendet.

**Justus-Liebig-Universität Gießen**

## Fachbereich 08 (Biologie)

### Säugetierökologie

Im Sommersemester 2011 wurden im Rahmen des Bachelorstudiengangs Biologie im Lehrmodul Versuchstierkunde (A-OP-VTK) 16 Studierenden die artgerechte Handhabung von Wirbeltieren an 2 Kaninchen, 4 Mäusen und 4 Ratten aus Privathaltungen vermittelt. Es wurden keine Wirbeltiere verbraucht, sondern alle nach Abschluss wieder in die Privathaltung zurückgegeben. Im Sommersemester 2011 wurde im Rahmen des Masterstudiengangs Biologie im Lehrmodul Ethologie von Zoo- und Wildtieren (M-OP-ETH) mit 16 Studierenden ethologische Versuche an 4 Mäusen und 4 Ratten aus Privathaltungen durchgeführt. Es wurden keine Wirbeltiere verbraucht, sondern alle nach Abschluss wieder in die Privathaltung zurückgegeben.

### Professur für Immunologie

In Praktika zur zellulären Immunologie der Säuger. Module der Professur für Immunologie (A-OP-AIM, MIM-EIM, V-IM-SMI) werden pro Jahr maximal 21 Mäuse getötet. In den hier aufgeführten Modulen soll neben den Arbeiten an immortalisierten Zelllinien auch die Technik der Isolierung primärer Zellen durchgeführt werden. Da in der immunologischen Forschung nicht auf den Einsatz primärer Zellen verzichtet werden kann (z.B. ruhende T-Zellen) und zur Analyse klinisch relevanter Krankheitsmodelle Zellen in situ untersucht oder aus dem Gewebsverband herausgelöst werden müssen, soll dies im Rahmen von Praktika erlernt werden. Zu den Lernzielen der Module gehört das Erlernen von Techniken zur Präparation von Organen der Maus (z.B. Isolation des Thymus, Herstellung von Epidermis-Präparaten), die Isolation von Milz und Thymus, Die Studierenden stellen Zellsuspensionen her, stimulieren daraus selektiv ruhende T-Zellen zur Proliferation, supprimieren T-Zell Antworten, isolieren Immunzellen aus Blut und einem soliden Gewebe (Haut), charakterisieren epidermale Langerhanszellen und bringen Dendritische Zellen zur Ausreifung.

## Fachbereich 10 (Veterinärmedizin)

### Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie

In den Propädeutikübungen des 6. Semesters und in der klinischen Rotation ab 8. Semester werden an verschiedenen Spezies der tierärztlichen Praxis (z.B. Rind, Pferd, Schaf, Ziege, Schwein) Grundtechniken wie z.B. Injektionen oder Blutentnahmetechniken gelehrt, die am späteren Patienten sicher und lege artis beherrscht werden müssen.

### Klinik für Wiederkäuer und Schweine:

An der Klinik für Wiederkäuer wurden 2011 eine geringe Anzahl von Rindern, Schafen und Ziegen als klinikeigene Tiere eigens für die studentische Lehre gehalten.

## Fachbereich 11 (Humanmedizin)

### Physiologisches Institut - Praktikum der Physiologie für Mediziner

Anzahl der Studierenden im Wintersemester 2010/11: 165

Anzahl der Studierenden im Sommersemester 2011: 177

Es werden im Praktikum der Physiologie Versuche zur glatten Muskulatur am Rattendarmpräparat durchgeführt, die Ratten werden nicht extra zu diesem Zweck getötet. Die Darmpräparate entstammen Ratten, die im Rahmen von Organentnahmen getötet wurden. Ein Rattendarm reicht für 4 Messtände (bzw. 16 Studierende). Das Verstehen der Arbeitsweise der glatten Muskulatur ist evident wichtig für das Verständnis der vegetativen Funktionen wie z.B. Blutdruckregulation, Durchblutungssteuerung oder Verdauung. Es werden hierzu bisher keine Computersimulationen angeboten, noch sind diese Experimente durch Versuche am Menschen ersetzbar, deshalb kann auf die Anwendung des Organs im Unterricht nicht verzichtet werden.

### Rudolf-Buchheim-Institut für Pharmakologie

Im Studienfach Medizin wurden im Wintersemester 2010/2011 und Sommersemester 2011 insgesamt 12 Ratten für 36 Studierende und im Studienfach Biologie im Sommersemester 2011 insgesamt 4 Ratten für 12 Studierende eingesetzt. Die 16 Ratten wurden getötet und dienten dann der Gewinnung von Mastzellen aus dem Peritonealraum.

Im Rahmen der Versuche im Diplom- bzw. Bachelorstudiengang Biologie und den Lehramtsstudiengängen Biologie wurden im Jahr 2011 26 Fische und 33 Amphibien verbraucht.

Die Versuche wurden im Rahmen der gemäß Prüfungsordnungen vorgegebenen Praktiken durchgeführt.

### Philipps-Universität Marburg

Im Rahmen der Ausbildung wurden folgende anzeigepflichtige Vorhaben nach § 10 TierschG durchgeführt:

- Biologie/Lehramt:           - Kernmodul: Anatomie und Histologie der Wirbeltiere;  
                                   - Fachmodul Tierphysiologie  
                                   - Fachmodul: Biologie der Wirbeltiere und des Menschen; Bachelor- und Masterarbeiten im Fachgebiet Tierphysiologie
- Fachübergreifend:         - Profilmodul: Tierexperimentelle Übungen/versuchstierkundliche Ausbildung

Tierart	2011
Maus	116
Ratte	56
Hamster	5
Vögel*	55
Fische* (teilw. fixierte Präparate)	55

\* Bei den Vögeln handelt es sich um Tiere aus Hybridrassen für die Legeproduktion bzw. Hähnchenmast, die üblicherweise aus wirtschaftlichen Erwägungen getötet werden. Bei den Fischen handelt es sich um Beifänge der Fischereiwirtschaft.

### Fachhochschule Frankfurt

Die Tierstudie hat einen reinen Forschungsbezug.

Frage 4.    b) In welcher Weise sind die Hochschulen in diesen Studiengängen dem Auftrag des § 17 Abs. 2 und 3 HHG nachgekommen?

### Technische Universität Darmstadt

Die Durchführung von Versuchen zur Lehre wurde bereits auf ein Mindestmaß beschränkt und Tierversuche im eigentlichen Sinne werden im Ausbildungsbereich nicht mehr durchgeführt. Es wird nur noch eine geringe Zahl von Krallenfröschen pro Jahr getötet und deren Organe in verschiedenen Experimenten im Bereich Physiologie verwendet. Diese sehr geringe Tierzahl begründet sich durch den Ersatz zahlreicher Experimente durch Computersimulationen.

### Goethe-Universität Frankfurt

Im Fachbereich 14 (Biochemie, Chemie und Pharmazie) entsprach die Einführung einer sehr begrenzten Anzahl von *ex vivo* Versuchen in das pharmakologische Wahlpflichtfach dem ausdrücklichen Wunsch der Studierenden. Die regelmäßig stattfindenden Evaluierungen der Lehrveranstaltung heben den aktuell hohen Stellenwert hervor, den die Experimente bei den Studierenden für ihre Ausbildung haben. Der Fachbereich versucht bei seiner Ausbildung den Wünschen der Studierenden einerseits und den Anforderungen des §17 HHG andererseits gerecht zu werden. Daher wurde die Verwendung von Tieren auf ein absolutes Mindestmaß beschränkt und soweit wie möglich auf Experimente an kultivierten Zellen zurückgegriffen.

Im Fachbereich 15 (Biowissenschaften) wird der Einsatz von Tieren in der Lehre ständig überprüft. Es werden immer wieder Möglichkeiten geprüft, die Lehre zu verbessern, ohne dabei den Tierverbrauch zu erhöhen. Viele Lehrveranstaltungen sind schon seit Jahren in dieser Hinsicht optimiert. Dabei wurde zum Beispiel die Größe der Gruppen, die sich jeweils mit einem Präparat beschäftigen, erhöht. Der Einsatz moderner Medien und Computersimulationen wird zunehmend genutzt, um den Studierenden diejenigen Lehrinhalte nahezubringen, die nicht zwingend durch den Einsatz von Tieren dargestellt werden müssen. Es wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die theoretische Vorbereitung auf diese Praktika auch tatsächlich stattfindet.

Gleichzeitig gibt es an der Goethe-Universität mit ihrer starken Forschungs- ausrichtung eine zunehmende Nachfrage von Studierenden nach einer fundierten Ausbildung im Bereich der biomedizinischen Forschung (in der

teilweise auch tierexperimentell gearbeitet wird). Die Forschungsaktivitäten in universitären und außeruniversitären Einrichtungen am Standort Frankfurt ziehen entsprechendes Interesse der Studierenden nach sich.

Im Fachbereich 16 (Medizin) wurden im Sinne des § 17 Abs. 2 HHG im Studiengang Medizin sämtliche Übungen unter Verwendung von Tieren durch andere Methoden ersetzt. Zum Abschluss des Studienganges ist die Verwendung von Tieren nicht erforderlich. Dies stellt sich jedoch anders dar, wenn im Rahmen eines wissenschaftlichen Promotionsvorhabens ein Thema bearbeitet wird, das sich nur unter Verwendung von Tierversuchen erfolgreich bearbeiten lässt. Von der Behörde wird für diese Tätigkeit die Teilnahme an einem versuchstierkundlichen Kurs gefordert. Um jungen Wissenschaftlern dies zu ermöglichen, wurde 2012 ein entsprechendes Wahlfach eingerichtet. Dies kann von den Studenten zur Vorbereitung auf eine tierexperimentelle Arbeit belegt werden. Einmal jährlich wird dem Senat über die Verwendung von Tieren berichtet, unabhängig von der Verwendung in der studentischen Lehre oder sonstiger wissenschaftlicher Zwecke.

### **Justus-Liebig-Universität Gießen**

Fachbereich 08 (Biologie):

#### Säugetierökologie:

Durch die Unterteilung der Studierenden der entsprechenden Lehrmodule in mehrere Kleingruppen und eine detaillierte zeitliche und räumliche Organisation der Module wurde die Anzahl verwendeter Wirbeltiere bereits auf ein Minimum beschränkt.

Erste *Handlingsversuche* werden von den Studierenden nicht "am Tier", sondern zunächst mit Stofftieren geübt. Die Anzahl verwendeter Wirbeltiere richtet sich immer nach der Anzahl der Studierenden, wodurch nur ein Minimum an Tieren benötigt wird.

#### Professur für Immunologie:

Im Grundstudium des Bachelorstudiengangs wird komplett auf Tierversuche und Tötung von Tieren zur Organentnahme verzichtet. In Vorlesungen wird auf Schaubilder und Fotos zurückgegriffen, um die Lage von Organen zu verdeutlichen, Präparationstechniken und immunologisch relevante Experimente darzustellen. In Praktika werden immortalisierte Zellen verwendet.

Fachbereich 10 (Veterinärmedizin):

#### Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie (KGGA):

In der KGGA werden Ersatzmethoden in der Lehre erfolgreich eingesetzt wie z.B. das Modell Breed'n Betsy, Modelle zur Übungen intravenöser Injektionen sowie selbstgebaute Stände für die Verwendung von Schlachthofmaterial.

Fachbereich 11 (Humanmedizin):

#### Physiologisches Institut - Praktikum der Physiologie für Mediziner:

2008 wurde der "Versuch am Froschherz" durch eine Computersimulation ersetzt und 2009 durch filmische Darstellung weiter ergänzt. 2009 wurde der Versuch "Skelettmuskel" am Froschmuskelpreparat durch eine Computersimulation ersetzt und 2012 durch Versuche am Menschen ergänzt. 2009 wurde der Versuch "peripherer Nerv" am Froschnervpreparat durch eine Computersimulation ersetzt und 2012 durch Versuche am Menschen ergänzt.

#### Rudolf-Buchheim-Institut für Pharmakologie:

Bereits 2007 hat eine Umstrukturierung des Praktikums stattgefunden, in dem die Präparation nicht mehr durch die Studierenden selbst (1 Tier pro Studierende), sondern durch eine technische Assistentin erfolgt (1 Tier pro 3 Studierende). Sowohl aus zellbiologischen als auch aus didaktischen Gründen wäre der Ersatz von frisch präparierten Mastzellen durch kommerziell erhältliche "Mastzell-Linien" (z.B. HMC-1) für die Versuchsdurchführung nicht geeignet, da es sich bei diesen "Mastzell-Linien" nur um nicht ausdifferenzierte Vorläuferzellen handelt.

Statt einer Teilnahme am Praktikum haben die Studierenden zur Erbringung des Leistungsnachweises im Fach 17 (Pharmakologie/Toxikologie) alternativ die Möglichkeit, an einem Seminar teilzunehmen. Es ist den Studierenden freigestellt, sich entweder für ein Praktikum oder ein Seminar anzumelden.

**Universität Kassel**

An der Universität Kassel wurden Tierversuche zur Ausbildung und Lehre im Sinne des § 17 HHG sehr stark eingeschränkt, indem z.B. interaktive Stimulationsprogramme in das Lehrprogramm aufgenommen wurden und "Eigenversuche" der Studierenden (z.B. EKG, EEG, EMG, Muskelstimulation) durchgeführt werden.

**Philipps-Universität Marburg**

Grundsätzlich wird in Marburg der Einsatz von Tieren gemäß § 17 Abs. 2 und 3 HHG zur Vermittlung morphologisch-anatomischer Kenntnisse und physiologischer Vorgänge so weit wie möglich reduziert.

Zur Versuchstierkundlichen Ausbildung steht die Internet-Plattform "Tierexperimentelle Übungen online" zur Verfügung. Es wird für die studentische Ausbildung in Studiengängen der Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Biologie, Humanbiologie, aber auch als Ergänzung von Kursen für Personen, die im Umfeld der biomedizinischen Forschung tätig sind, eingesetzt. Das Programm kann hinsichtlich Inhalt und Umfang unterschiedlichen Bedürfnissen und Schwerpunkten angepasst werden.

**Fachhochschule Frankfurt**

Tierstudien sind an der Fachhochschule Frankfurt die absolute Ausnahme und singulär.

Wiesbaden, 18. März 2013

**Eva Kühne-Hörmann**

**Anlagen**

**Die Anlagen können in der Bibliothek  
des Hessischen Landtags eingesehen  
oder im Internet im Dokumentenarchiv  
([www.Hessischer-Landtag.de](http://www.Hessischer-Landtag.de)) abgerufen  
werden.**

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	21	171	0	0	51	69	77	800	800	91
101	21	22	0	0	51	69	77	800	800	91
101	21	52	0	0	51	69	77	800	800	91
101	21	133	0	0	51	69	77	800	800	91
101	21	5	5	0	51	69	77	800	800	91
101	21	40	0	0	52	69	77	800	800	91
101	21	793	0	0	52	69	77	800	800	91
101	21	186	12	0	52	69	77	800	800	91
101	23	414	0	0	51	62	74	800	800	93
101	23	217	0	0	51	62	74	800	800	91
101	23	1280	0	0	51	62	74	800	800	93
101	23	113	44	0	51	62	71	800	800	93
101	23	12	0	0	51	62	71	800	800	93
101	23	106	0	0	51	62	74	800	800	93
101	23	251	128	0	52	62	74	800	800	93
101	23	80	0	0	52	62	74	800	800	93
101	23	10	10	0	52	62	74	800	800	93
101	23	29	29	0	52	62	71	800	800	93
101	23	100	50	0	52	62	71	800	800	93
101	23	351	0	0	52	62	71	800	800	93
101	23	15	0	0	52	61	71	800	800	93
101	23	60	0	0	54	62	71	800	800	93

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	24	10	0	0	51	62	77	800	800	93
101	24	90	0	0	51	62	71	800	800	93
101	24	140	0	0	51	65	74	801	835	91
101	24	54	0	0	51	65	74	801	827	96
101	24	175	0	0	51	62	74	800	800	91
101	24	1112	0	0	51	62	74	800	800	93
101	24	120	0	0	51	62	74	800	800	93
101	24	121	0	0	51	69	79	800	800	91
101	24	9	0	0	51	62	77	800	800	92
101	24	20	0	0	51	62	71	800	800	93
101	24	70	0	0	51	62	74	800	800	93
101	24	3	0	0	51	62	79	800	800	91
101	24	120	0	0	51	62	77	800	800	92
101	25	199	0	0	51	68	79	800	800	93
101	24	60	0	0	51	62	74	800	800	93
101	24	861	179	0	51	62	74	800	800	93
101	24	747	0	0	52	62	74	800	800	91
101	24	60	0	0	52	62	74	800	800	93
101	24	80	0	0	52	62	74	800	800	93
101	24	210	0	0	52	62	74	800	800	93
101	24	335	0	0	52	62	71	800	800	93
101	24	80	20	0	52	62	74	800	800	93

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	24	552	0	0	52	62	77	800	800	92
101	24	103	103	0	52	62	71	800	800	93
101	24	491	30	35	52	62	74	800	800	93
101	24	15	15	0	54	62	74	800	800	93
101	24	10	10	0	54	66	77	800	800	91
101	24	146	146	0	54	62	71	800	800	93
101	24	72	42	0	54	62	74	800	800	93
101	25	60	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	50	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	30	0	0	52	68	79	800	800	91
102	21	16	0	0	51	69	77	800	800	91
102	21	8	0	0	51	69	77	800	800	91
102	21	4	0	0	51	62	79	800	800	93
102	21	32	0	0	51	69	77	800	800	91
102	21	5	0	0	51	69	77	800	800	91
102	21	12	0	0	51	69	77	800	800	91
102	21	30	0	0	51	69	77	800	800	91
102	21	349	0	0	52	69	77	800	800	91
102	21	24	0	0	52	69	77	800	800	91
102	21	646	0	0	52	69	77	800	800	91
102	21	94	0	0	52	69	77	800	800	91
102	21	685	0	0	52	69	77	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
102	22	13	0	0	51	62	74	800	800	93
102	22	16	0	0	51	62	74	800	800	93
102	22	18	0	0	51	65	79	801	830	96
102	22	49	0	0	51	62	71	800	800	91
102	22	9	0	0	52	62	74	800	800	93
102	23	32	0	0	51	62	74	800	800	93
102	23	80	0	0	51	65	77	801	830	96
102	23	30	0	0	51	62	71	800	800	93
102	23	150	0	0	51	62	71	800	800	93
102	23	128	0	0	52	62	71	800	800	93
102	23	8	0	0	52	62	74	800	800	91
102	23	48	0	0	52	62	74	800	800	91
102	23	42	0	0	52	62	74	800	800	93
102	23	592	0	0	52	62	74	800	800	93
102	23	24	0	0	52	62	71	800	800	93
102	23	20	0	0	52	62	71	800	800	93
102	23	30	0	0	52	62	71	800	800	93
102	23	139	0	0	52	62	74	800	800	93
102	23	72	0	0	54	62	71	800	800	93
102	24	45	0	0	51	62	77	800	800	93
102	24	49	0	0	51	62	74	800	800	93
102	24	20	0	0	51	62	71	800	800	93

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
102	24	80	0	0	51	65	74	801	831	93
102	24	30	0	0	51	65	74	801	831	93
102	24	55	0	0	51	62	74	800	800	91
102	24	1903	0	0	51	62	74	800	800	93
102	24	24	0	0	51	62	74	800	800	93
102	24	44	0	0	51	62	74	800	800	93
102	24	18	0	0	51	65	79	803	821	93
102	24	76	0	0	51	65	73	801	830	96
102	24	60	0	0	51	65	74	801	830	96
102	24	38	0	0	51	62	77	800	800	92
102	24	25	0	0	51	66	77	800	800	91
102	24	48	0	0	51	62	74	800	800	93
102	24	144	0	0	51	62	74	800	800	93
102	24	228	0	0	51	62	74	800	800	93
102	24	399	0	0	52	62	77	800	800	93
102	24	12	0	0	52	62	74	800	800	93
102	24	22	0	0	52	62	77	800	800	93
102	24	30	0	0	52	62	71	800	800	93
102	24	140	0	0	52	62	71	800	800	93
102	24	140	0	0	52	62	71	800	800	93
102	24	68	0	0	52	62	71	800	800	93
102	24	80	0	0	52	62	74	800	800	93

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
102	24	987	0	0	52	62	74	800	800	91
102	24	14	0	0	52	62	71	800	800	91
102	24	14	0	0	52	62	74	800	800	93
102	24	248	0	0	52	62	74	800	800	93
102	24	314	0	0	52	62	74	800	800	93
102	24	7	0	0	52	62	76	800	800	93
102	24	500	0	0	52	62	77	800	800	92
102	24	9	0	0	52	66	77	800	800	91
102	24	311	0	0	52	62	74	800	800	93
102	24	56	0	0	52	62	77	800	800	92
102	24	32	0	0	52	62	71	800	800	93
102	24	36	0	0	52	66	72	800	800	91
102	24	92	0	0	52	62	72	800	800	93
102	24	120	0	0	52	62	71	800	800	93
102	24	250	0	0	52	62	74	800	800	93
102	24	218	0	0	52	62	74	800	800	93
102	24	20	0	0	54	62	71	800	800	93
102	24	150	0	0	54	62	71	800	800	93
102	25	60	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	30	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	50	0	0	52	68	79	800	800	91
103	21	18	0	0	51	69	77	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
103	21	22	0	0	51	69	77	800	800	91
103	21	92	0	0	52	69	77	800	800	91
103	21	5	0	0	52	69	77	800	800	91
103	22	4	0	0	51	62	71	800	800	91
103	23	55	0	0	52	62	71	800	800	93
103	23	16	0	0	52	62	71	800	800	93
103	24	100	0	0	52	62	77	800	800	92
103	24	17	0	0	53	62	77	800	800	92
104	21	5	0	0	51	69	77	800	800	91
104	21	6	0	0	54	69	77	800	800	91
104	24	475	0	0	52	62	74	800	800	93
104	24	194	0	0	54	62	74	800	800	93
106	22	2	0	0	51	62	71	800	800	91
106	23	6	0	0	51	62	74	800	800	91
106	23	32	0	0	51	62	71	800	800	93
106	23	45	0	0	51	62	71	800	800	93
106	24	18	0	0	51	65	79	801	835	93
106	24	1352	0	0	51	63	74	800	800	96
106	24	1576	0	0	51	63	74	800	800	93
106	24	207	0	0	51	62	74	800	800	93
106	25	2	0	0	51	68	79	800	800	91
108	23	14	0	0	54	62	71	800	800	93

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
108	24	0	0	4	51	65	79	801	823	96
108	24	4	0	4	51	62	74	800	800	91
108	24	4	0	4	51	62	74	800	800	93
108	24	16	0	16	52	62	74	800	800	93
108	24	40	0	0	54	65	79	801	827	96
112	23	448	0	0	51	62	71	800	800	93
112	24	12	0	0	52	62	77	800	800	91
112	24	12	0	17	52	62	74	800	800	93
112	25	0	0	3	51	68	79	800	800	96
112	25	6	0	0	52	68	79	800	800	93
112	25	1	0	3	52	68	79	800	800	96
113	24	4	0	2	51	62	71	800	800	93
124	23	34	0	0	54	62	71	800	800	93
101	25	30	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	39	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	76	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	194	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	304	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	70	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	240	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	240	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	15	0	0	51	68	79	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
102	25	63	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	149	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	40	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	22	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	70	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	38	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	1	0	0	51	68	79	800	800	91
103	25	2	0	0	51	68	79	800	800	91
103	25	16	0	0	51	68	79	800	800	91
103	25	11	0	0	51	68	79	800	800	91
103	25	27	0	0	51	68	79	800	800	91
103	25	7	0	0	51	68	79	800	800	91
103	25	10	0	0	51	68	79	800	800	91
101	24	36	0	0	52	62	72	800	800	93
102	24	4335	0	4	52	62	72	800	800	93
102	24	358	69	0	51	62	72	800	800	93
102	24	226	0	0	52	62	72	800	800	93
102	24	64	0	0	52	62	77	800	800	93
102	24	109	0	0	52	62	77	800	800	93
102	24	197	0	0	52	62	77	800	800	93
102	21	64	0	0	52	62	77	800	800	93
102	22	10	0	0	51	62	77	800	800	93

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
109	24	6	0	0	51	61	75	800	800	91
109	24	32	0	0	54	61	75	800	800	91
101	24	140	0	0	51	61	76	800	800	91
101	24	55	0	0	51	61	73	800	800	91
101	24	65	0	0	51	62	73	800	800	91
101	24	116	0	0	51	61	76	800	800	91
101	24	56	0	0	51	61	76	800	800	91
101	24	15	15	0	51	61	79	800	800	91
101	24	46	46	0	51	61	76	800	800	91
101	24	10	0	0	51	61	76	800	800	91
101	24	356	163	0	51	61	76	800	800	91
112	24	5	0	0	0	61	77	800	800	91
101	24	94	57	0	51	61	76	800	800	91
101	24	121	121	0	51	61	76	800	800	91
101	24	4	4	0	54	61	76	800	800	91
101	24	122	0	0	51	62	73	800	800	91
101	24	199	0	0	51	61	76	800	800	91
101	24	56	56	0	51	61	73	800	800	91
101	24	204	0	0	51	61	75	800	800	93
101	24	247	112	0	51	61	76	800	800	91
101	24	99	11	0	51	61	73	800	800	91
101	24	395	0	0	51	63	75	800	800	93

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	24	320	0	0	51	63	75	800	800	91
101	24	892	0	0	51	64	78	800	800	91
101	24	15	0	0	51	61	73	800	800	91
118	24	6	0	0	52	62	73	800	800	91
118	24	6	0	0	51	62	73	800	800	91
101	24	28	0	0	51	61	73	800	800	91
106	26	0	0	9	51	61	76	800	800	91
101	24	170	0	0	51	65	79	801	822	93
101	25	15	0	0	51	68	79	800	800	91
118	22	1	0	0	51	61	75	800	800	91
101	24	2448	0	0	51	63	79	800	800	93
101	24	60	0	0	51	65	79	801	821	93
103	24	1504	0	0	51	63	79	800	800	93
103	24	20	0	0	51	65	79	801	821	93
101	23	584	0	0	51	63	79	800	800	93
101	23	594	0	0	51	64	78	800	800	93
101	23	1040	0	0	52	63	75	800	800	93
101	24	4860	0	0	51	63	75	800	800	93
103	23	284	0	0	51	64	78	800	800	93
106	24	159	0	0	51	63	79	800	800	93
122	24	107	0	0	0	64	78	800	800	93
122	24	122	0	0	0	64	78	800	800	93

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	24	408	0	0	51	64	75	800	800	93
112	24	12	0	0	0	64	75	800	800	93
122	25	40	0	0	0	68	79	800	800	91
101	26	6	0	0	51	69	76	800	800	91
101	24	700	0	0	51	63	75	800	800	93
102	26	1	0	0	51	61	79	800	800	91
103	26	1	0	0	51	63	76	800	800	93
109	26	3	0	0	54	61	75	800	800	91
112	26	8	0	0	0	61	77	800	800	91
122	26	3	0	0	0	61	75	800	800	91
101	24	170	0	0	51	65	79	801	822	93
101	25	20	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	20	0	0	51	68	79	800	800	91
101	21	46	36	0	51	61	75	800	800	91
101	21	720	406	0	51	61	76	800	800	91
101	21	5	2	0	51	61	79	800	800	91
101	25	30	12	0	51	68	76	800	800	91
101	21	1219	164	0	51	61	72	800	800	91
105	21	6	0	0	51	61	72	800	800	91
101	24	25	25	0	51	61	72	800	800	91
118	24	1	0	0	51	61	72	800	800	91
107	23	4	0	0	51	61	72	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
107	23	1	0	0	51	61	72	800	800	91
123	21	46	0	0	0	61	72	800	800	91
123	23	16	0	0	0	61	72	800	800	91
123	24	23	0	0	0	61	72	800	800	91
124	22	40	0	13	0	61	79	800	800	91
102	21	274	0	0	51	61	72	800	800	91
101	21	1031	1025	0	51	61	72	800	800	91
101	22	496	424	0	51	61	72	800	800	91
101	24	358	340	0	51	61	72	800	800	91
101	24	366	0	0	51	61	72	800	800	91
101	21	93	93	0	51	61	72	800	800	91
101	21	39	39	0	51	61	72	800	800	91
101	24	60	0	0	51	61	72	800	800	91
101	24	6	6	0	51	61	72	800	800	91
101	25	23	23	0	51	68	79	800	800	91
102	25	32	0	0	52	68	72	800	800	91
102	24	59	0	0	52	62	72	800	800	91
102	24	20	0	0	52	62	72	800	800	91
102	24	42	0	0	52	62	72	800	800	91
102	24	37	0	0	52	62	72	800	800	91
101	24	71	28	0	51	62	72	800	800	91
102	21	9	0	0	51	61	72	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	25	81	48	0	51	68	71	800	800	91
102	25	21	0	0	51	68	71	800	800	91
101	24	117	0	0	51	61	71	800	800	91
102	24	18	0	0	51	61	71	800	800	91
102	25	20	0	0	51	68	71	800	800	91
101	25	20	0	0	51	68	79	800	800	91
101	24	70	0	0	51	61	76	800	800	91
101	24	249	0	0	51	61	76	800	800	91
101	24	26	0	0	51	61	76	800	800	91
102	22	65	0	0	51	61	71	800	800	91
102	24	20	0	0	51	61	71	800	800	91
102	24	20	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	120	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	136	0	0	51	61	71	800	800	91
101	22	194	25	0	51	61	71	800	800	91
101	24	58	38	0	51	61	71	800	800	91
101	24	154	100	0	51	61	71	800	800	91
101	24	40	20	0	51	61	74	800	800	91
101	24	132	86	0	51	61	71	800	800	91
101	24	60	60	0	51	61	71	800	800	91
101	24	90	90	0	51	61	77	800	800	91
124	22	244	0	0	54	61	71	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
124	24	226	0	0	54	61	77	800	800	91
124	24	51	0	0	54	61	77	800	800	91
124	23	46	0	0	54	61	71	800	800	91
101	24	108	0	0	51	61	79	800	800	91
101	24	84	0	0	51	61	79	800	800	91
101	24	46	6	0	51	61	73	800	800	91
101	24	12	12	0	51	61	76	800	800	91
101	24	16	16	0	51	61	74	800	800	91
101	24	30	30	0	51	61	71	800	800	91
101	24	80	80	0	51	61	73	800	800	91
101	24	39	39	0	51	61	74	800	800	91
101	24	52	52	0	51	61	71	800	800	91
101	24	14	14	0	51	61	77	800	800	91
101	24	14	14	0	51	61	77	800	800	91
101	24	17	17	0	51	61	74	800	800	91
101	22	177	122	0	51	61	74	800	800	91
101	24	25	25	0	51	61	71	800	800	91
101	24	554	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	690	0	0	51	61	73	800	800	91
101	24	92	92	0	51	61	73	800	800	91
101	24	17	17	0	51	61	73	800	800	91
101	24	31	31	0	51	61	73	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	24	504	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	205	85	0	51	61	71	800	800	91
101	24	159	158	0	51	61	73	800	800	91
101	24	80	0	0	51	61	71	800	800	91
112	25	5	0	0	0	68	71	800	800	91
112	24	2	0	0	0	61	71	800	800	91
101	24	15	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	46	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	77	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	129	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	80	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	143	81	0	51	61	71	800	800	91
101	24	90	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	312	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	40	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	2	0	0	51	61	71	800	800	91
101	21	41	14	0	51	61	71	800	800	91
102	21	312	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	100	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	1412	0	0	51	61	71	800	800	91
102	21	32	0	0	51	61	71	800	800	91
102	21	436	0	0	51	61	79	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	21	659	440	0	51	61	71	800	800	91
101	21	324	273	0	51	61	77	800	800	91
101	21	1103	428	0	51	61	79	800	800	91
101	21	1595	1102	0	51	61	74	800	800	91
101	21	197	77	0	51	61	73	800	800	91
101	22	154	142	3	51	61	77	800	800	91
101	22	31	20	0	51	61	72	800	800	91
101	22	709	482	0	51	61	71	800	800	91
101	23	45	45	0	51	61	71	800	800	91
101	24	59	59	0	51	61	77	800	800	91
106	26	0	0	88	51	63	79	800	800	93
122	24	18	0	0	0	62	78	800	800	96
122	24	24	0	0	0	62	78	800	800	96
108	24	0	0	27	51	62	78	800	800	96
112	24	30	0	0	0	62	78	800	800	96
114	24	14	0	0	0	62	78	800	800	96
114	24	30	0	0	0	62	78	800	800	96
114	24	6	0	0	0	62	78	800	800	96
108	24	6	0	0	51	62	78	800	800	96
108	24	0	0	20	51	62	78	800	800	96
108	24	1	0	0	51	62	78	800	800	96
108	24	0	0	13	51	62	78	800	800	96

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
122	24	6	0	0	0	62	78	800	800	96
115	24	4	0	0	0	62	78	800	800	96
122	24	20	0	0	0	62	78	800	800	96
106	24	341	0	0	51	64	78	800	800	93
115	24	22	0	0	0	62	78	800	800	93
101	24	60	27	0	51	61	79	800	800	91
101	24	93	22	0	51	61	73	800	800	91
101	24	89	89	0	51	61	73	800	800	91
101	24	390	155	0	51	61	75	800	800	91
101	24	250	0	0	51	69	73	800	800	91
101	24	267	0	0	51	61	73	800	800	91
101	24	174	46	0	51	61	73	800	800	91
101	24	163	0	0	51	61	73	800	800	91
101	23	69	36	0	51	62	76	800	800	91
101	24	287	42	0	51	62	76	800	800	91
101	23	48	25	0	51	62	76	800	800	91
101	24	124	20	0	51	62	76	800	800	91
101	23	20	20	0	51	62	73	800	800	91
101	24	390	249	0	51	61	73	800	800	91
101	23	10	0	0	51	61	73	800	800	91
101	25	55	0	0	51	68	73	800	800	91
102	25	15	0	0	51	68	73	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	24	58	0	0	51	61	75	800	800	91
101	21	149	148	0	51	61	75	800	800	91
101	21	67	50	0	51	61	73	800	800	91
101	21	150	64	0	51	62	76	800	800	91
101	21	221	38	0	51	61	76	800	800	91
101	21	56	39	0	51	61	73	800	800	91
125	21	367	0	0	0	65	79	801	832	93
125	21	4172	0	0	0	65	79	802	832	93
125	21	94	0	0	0	65	79	803	832	93
125	21	54	0	0	0	65	79	811	832	93
125	24	410	0	0	0	65	79	801	829	93
125	24	1310	0	0	0	65	79	811	829	93
125	24	2050	0	0	0	65	79	802	831	93
101	21	320	0	0	51	61	72	800	800	91
124	25	12	0	0	51	68	79	800	800	91
101	24	12	4	0	51	61	73	800	800	91
124	22	20	0	0	51	61	72	800	800	91
102	26	20	0	0	52	69	79	800	800	91
125	24	116	0	38	0	61	79	800	800	91
125	24	102	0	0	0	65	79	811	832	91
114	26	400	0	0	0	63	79	800	800	91
106	26	5	0	5	0	63	79	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
125	24	196	0	0	0	65	79	801	834	93
125	24	189	0	0	0	65	79	801	834	93
125	24	42	0	0	0	65	79	802	832	93
125	24	150	0	0	0	65	79	803	834	93
125	24	194	0	0	0	65	79	802	832	93
125	24	701	0	0	0	65	79	801	832	93
125	24	516	0	0	0	65	79	803	832	93
125	24	18	0	0	0	65	79	811	832	91
125	24	49	0	0	0	65	79	811	832	91
102	26	960	0	0	52	65	79	801	830	93
104	26	40	0	0	52	65	79	803	830	93
102	24	160	0	0	52	65	79	801	830	93
101	24	243	0	0	52	65	79	801	830	93
101	24	606	0	0	52	65	79	802	830	93
101	24	660	0	0	52	65	79	803	830	93
102	24	84	0	0	52	65	79	801	830	93
102	24	32	0	0	52	65	79	801	830	91
102	24	136	0	0	52	65	79	802	830	91
102	24	44	0	0	52	65	79	803	830	91
101	24	3672	0	1080	53	65	79	801	835	93
102	24	56	0	0	52	65	79	803	830	91
101	24	762	0	0	52	65	79	801	825	93

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	24	441	0	0	52	65	79	802	825	93
101	24	1958	0	0	52	65	79	803	825	93
101	24	175	0	0	52	65	79	812	825	91
101	24	50	0	0	52	65	79	801	825	93
101	24	66	0	0	52	65	79	802	825	93
101	24	260	0	0	52	65	79	803	825	93
101	24	41	0	0	52	65	79	801	830	93
101	24	143	0	0	52	65	79	802	830	93
101	24	140	0	0	52	65	79	803	830	93
102	24	12	0	0	52	65	79	801	830	93
102	24	4	0	0	52	65	79	801	830	93
102	24	24	0	0	52	65	79	801	830	91
102	24	34	0	0	52	65	79	802	830	91
102	24	4	0	0	52	65	79	803	830	91
102	24	16	0	0	52	65	79	801	830	91
102	24	77	0	0	52	65	79	812	830	91
102	24	8	0	0	52	65	79	812	830	91
101	21	96	0	0	0	0	0	0	0	0
102	21	123	0	0	0	0	0	0	0	0
104	21	40	0	0	0	0	0	0	0	0
125	24	1200	0	0	0	61	79	800	800	91
114	24	3	0	0	0	62	77	800	800	93

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
106	24	25	0	0	52	62	77	800	800	93
102	24	10	0	0	51	62	77	800	800	93
123	24	80	0	0	0	61	79	800	800	91
123	24	8	0	0	0	61	79	800	800	91
114	26	407	0	0	0	63	79	800	800	91
103	25	4	0	0	51	68	79	800	800	91
101	24	55	0	0	51	61	72	800	800	91
101	24	45	17	0	51	61	72	800	800	91
101	24	41	25	0	0	69	72	800	800	91
101	24	15	0	0	51	61	72	800	800	91
102	24	43	0	0	51	61	72	800	800	91
101	24	33	0	0	51	61	72	800	800	91
101	24	122	0	0	51	61	72	800	800	91
101	21	1476	841	0	51	61	79	800	800	91
101	25	2	0	0	51	68	79	800	800	91
101	22	49	41	0	51	61	79	800	800	91
101	25	2	0	0	51	68	79	800	800	91
101	24	5	3	0	51	61	79	800	800	91
101	24	95	47	0	51	61	79	800	800	91
101	24	57	10	0	51	61	79	800	800	91
102	25	132	0	0	0	68	79	800	800	91
102	25	10	0	16	51	68	79	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
105	23	47	0	0	0	61	72	800	800	91
105	25	66	0	0	0	68	79	800	800	91
105	25	5	0	0	0	68	79	800	800	91
120	23	27	0	0	0	61	79	800	800	91
120	23	10	0	0	0	61	79	800	800	91
121	25	7	0	0	0	68	79	800	800	91
122	24	39	0	0	0	61	79	800	800	91
122	24	21	0	0	0	61	79	800	800	91
122	24	65	0	0	0	61	79	800	800	91
122	24	24	0	0	0	61	79	800	800	91
122	24	27	0	0	51	61	79	800	800	91
122	25	0	0	18	51	68	79	800	800	91
125	25	200	0	0	0	68	79	800	800	91
125	25	454	0	201	0	68	79	800	800	91
102	21	54	0	0	51	61	71	800	800	91
101	21	160	80	0	51	61	0	0	0	0
101	24	150	70	0	51	61	73	800	800	91
101	24	31	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	144	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	15	9	0	51	61	71	800	800	91
101	24	102	34	0	51	61	71	800	800	91
101	24	15	0	0	51	61	71	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	24	38	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	38	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	39	20	0	51	61	71	800	800	91
101	24	75	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	57	51	0	51	61	71	800	800	91
101	24	156	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	18	18	0	51	61	71	800	800	91
101	24	142	33	0	51	61	71	800	800	91
101	24	107	54	0	51	61	71	800	800	91
101	24	62	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	16	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	47	12	0	51	61	71	800	800	91
101	21	342	154	0	51	61	71	800	800	91
102	21	36	0	0	51	61	71	800	800	91
101	21	16	16	0	0	0	0	0	0	0
101	22	1	1	0	0	61	72	800	800	91
101	24	12	0	0	52	61	76	800	800	91
101	24	102	0	0	51	61	77	800	800	91
101	21	19	14	0	51	61	77	800	800	91
101	24	6	6	0	51	61	77	800	800	91
101	24	21	0	0	51	61	77	800	800	91
101	24	6	6	0	51	61	74	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	21	51	16	0	51	61	77	800	800	91
101	24	25	18	0	51	61	73	800	800	91
101	24	290	200	0	51	61	74	800	800	91
101	24	168	103	0	51	61	75	800	800	91
101	24	12	9	0	51	61	74	800	800	91
101	24	65	47	0	51	61	75	800	800	91
101	24	302	213	0	51	61	74	800	800	91
101	24	42	29	0	51	61	74	800	800	91
102	24	18	0	0	51	61	74	800	800	91
102	24	9	0	0	51	61	74	800	800	91
101	24	111	0	0	51	61	76	800	800	91
101	24	108	0	0	51	61	77	800	800	91
101	21	14	4	0	51	61	76	800	800	91
101	24	118	23	0	52	61	76	800	800	91
101	21	51	34	0	0	0	0	0	0	0
101	24	17	11	0	52	61	71	800	800	91
101	24	18	0	0	52	61	71	800	800	91
101	24	26	0	0	52	61	73	800	800	93
101	21	57	3	0	51	61	77	800	800	91
101	24	157	25	0	51	61	77	800	800	91
102	24	20	0	0	52	62	77	800	800	91
101	24	54	0	0	51	62	71	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	24	161	15	0	51	62	71	800	800	91
101	23	94	45	0	51	62	71	800	800	91
101	24	232	89	0	51	62	71	800	800	91
101	24	146	102	0	51	61	79	800	800	91
101	24	212	88	0	51	61	79	800	800	91
101	24	24	0	0	51	61	79	800	800	91
101	24	20	0	0	51	61	79	800	800	91
101	24	72	0	0	51	61	79	800	800	91
101	24	68	52	0	51	61	79	800	800	91
102	24	64	0	0	51	61	79	800	800	91
101	24	63	0	0	51	61	77	800	800	91
102	21	13	0	0	51	61	79	800	800	91
101	21	28	11	0	51	61	73	800	800	91
101	24	9	11	0	51	61	73	800	800	91
101	24	76	48	0	51	61	73	800	800	91
101	24	2	0	0	51	61	73	800	800	91
101	24	83	58	0	51	61	73	800	800	91
101	23	20	0	0	51	61	73	800	800	91
101	24	216	0	0	52	62	77	800	800	91
101	24	12	0	0	51	61	72	800	800	91
101	26	8	0	0	51	69	79	800	800	91
102	26	5	0	0	51	69	79	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	21	102	28	0	51	0	0	0	0	0
101	24	236	183	0	51	61	79	800	800	91
102	21	23	0	0	51	61	79	800	800	91
102	26	2	0	0	0	0	0	0	0	0
101	21	267	68	0	0	0	0	0	0	0
101	24	58	22	0	51	61	73	800	800	91
101	24	45	0	0	51	61	73	800	800	91
101	23	26	8	0	51	61	76	800	800	91
101	24	97	19	0	51	61	76	800	800	91
101	23	135	62	0	51	61	72	800	800	91
101	24	355	266	0	51	61	72	800	800	91
101	23	29	23	0	51	61	72	800	800	91
101	24	469	104	0	51	61	72	800	800	91
101	23	94	90	0	51	61	72	800	800	91
101	24	390	316	0	51	61	72	800	800	91
101	23	78	32	0	51	61	76	800	800	91
101	24	143	12	0	51	61	76	800	800	91
101	23	121	53	0	51	61	72	800	800	91
101	24	500	157	0	51	61	72	800	800	91
101	24	209	52	0	51	61	73	800	800	91
101	25	17	17	0	51	68	79	800	800	91
101	21	6	0	0	51	61	72	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmals verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
102	21	2	0	0	51	61	72	800	800	91
102	21	16	0	0	51	61	72	800	800	91
101	21	649	278	0	51	61	72	800	800	91
102	21	8	0	0	51	61	72	800	800	91
101	24	30	0	0	51	61	72	800	800	91
101	24	42	11	0	51	61	73	800	800	91
101	24	30	18	0	51	61	71	800	800	91
101	21	724	0	0	51	61	71	800	800	91
101	23	352	121	0	51	61	72	800	800	91
101	24	454	124	0	51	61	72	800	800	91
101	23	16	0	0	51	61	72	800	800	91
101	23	202	104	0	51	61	72	800	800	91
101	24	356	168	0	51	61	72	800	800	91
101	23	111	2	0	51	61	76	800	800	91
101	24	3	0	0	51	61	76	800	800	91
101	23	21	6	0	51	61	76	800	800	91
101	24	239	223	0	51	61	76	800	800	91
101	23	22	0	0	51	61	76	800	800	91
101	24	144	144	0	51	61	76	800	800	91
101	23	171	92	0	51	61	76	800	800	91
101	24	511	276	0	51	61	76	800	800	91
101	23	34	0	0	51	61	76	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	23	293	293	0	51	61	76	800	800	91
102	23	68	0	0	52	61	71	800	800	91
102	21	124	0	0	0	0	0	0	0	0
101	24	51	0	0	52	61	73	800	800	91
101	23	105	0	0	52	61	79	800	800	91
101	24	105	0	0	52	61	79	800	800	91
101	25	15	0	0	51	68	72	800	800	91
101	23	53	34	0	51	61	72	800	800	91
101	24	53	34	0	51	61	72	800	800	91
101	22	34	24	0	51	61	72	800	800	91
101	22	6	6	0	51	61	72	800	800	91
101	21	1436	1015	0	0	0	0	0	0	0
102	23	21	0	0	51	61	72	800	800	91
102	24	21	0	0	51	61	72	800	800	91
101	23	12	6	0	51	61	72	800	800	91
101	23	5	0	0	51	61	72	800	800	91
102	23	13	0	0	51	61	72	800	800	91
102	24	13	0	0	51	61	72	800	800	91
101	23	14	9	0	0	61	71	800	800	91
101	23	25	13	0	51	61	72	800	800	91
101	23	11	0	0	51	61	72	800	800	91
101	24	101	69	0	51	61	72	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	21	1434	1410	0	51	61	73	800	800	91
101	24	53	53	0	51	61	73	800	800	91
101	24	84	84	0	51	61	73	800	800	91
101	24	54	20	0	51	61	73	800	800	91
101	24	30	30	0	51	61	73	800	800	91
101	24	52	52	0	51	61	73	800	800	91
101	24	84	64	0	51	61	71	800	800	91
101	24	36	36	0	51	61	71	800	800	91
101	21	2459	1756	0	51	61	71	800	800	91
101	24	378	87	0	51	61	71	800	800	91
101	24	170	91	0	51	61	71	800	800	91
101	24	64	64	0	51	61	71	800	800	91
101	24	23	23	0	51	61	71	800	800	91
101	24	170	131	0	51	61	71	800	800	91
101	21	834	459	0	51	61	71	800	800	91
101	23	55	30	0	51	61	72	800	800	91
101	24	32	10	0	51	61	72	800	800	91
101	24	200	32	0	51	61	72	800	800	91
101	24	100	0	0	51	61	72	800	800	91
101	21	121	22	0	51	61	72	800	800	91
101	22	234	54	0	51	61	72	800	800	91
101	21	24	12	0	51	61	72	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	22	106	58	0	51	61	72	800	800	91
101	24	132	0	0	52	61	71	800	800	91
101	24	124	124	0	51	61	71	800	800	91
101	21	37	0	0	52	61	71	800	800	91
101	21	51	51	0	51	61	71	800	800	91
101	24	91	0	0	51	62	73	800	800	91
102	21	400	0	0	51	61	72	800	800	91
101	21	55	27	0	0	0	0	0	0	0
102	23	0	0	0	52	61	79	800	800	91
101	21	172	85	0	51	61	72	800	800	91
101	23	6	0	0	51	61	76	800	800	91
101	24	38	38	0	51	61	76	800	800	91
101	23	7	0	0	51	61	79	800	800	91
101	24	89	0	0	51	61	79	800	800	91
101	23	169	20	0	51	61	79	800	800	91
101	24	246	0	0	52	61	79	800	800	91
101	23	49	0	0	52	61	79	800	800	91
101	24	154	0	0	51	61	79	800	800	91
101	23	11	11	0	51	61	79	800	800	91
101	24	35	35	0	51	61	79	800	800	91
101	24	20	20	0	51	61	79	800	800	91
101	21	219	151	0	51	61	72	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	24	47	0	0	52	61	73	800	800	91
101	23	97	55	0	51	61	77	800	800	91
101	23	60	0	0	52	61	77	800	800	91
101	24	5	0	0	52	61	77	800	800	91
101	21	107	79	0	51	61	79	800	800	91
101	24	891	0	0	51	61	73	800	800	91
101	24	250	0	0	52	61	79	800	800	91
101	24	52	0	0	51	61	73	800	800	91
103	24	4	0	0	51	61	77	800	800	91
102	24	19	0	0	52	61	71	800	800	91
102	21	26	0	0	0	0	0	0	0	0
101	24	45	0	0	51	62	76	800	800	91
101	24	57	0	0	51	62	76	800	800	91
101	24	37	32	0	51	62	73	800	800	91
101	24	70	47	0	51	62	73	800	800	91
101	21	30	24	0	51	62	73	800	800	91
101	24	7	0	0	51	61	74	800	800	91
101	24	108	73	0	51	61	77	800	800	91
101	24	120	31	0	51	61	77	800	800	91
102	23	19	0	0	52	61	71	800	800	91
102	24	19	0	0	52	61	72	800	800	91
101	21	25	25	0	51	61	73	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
114	24	24	0	0	0	62	77	800	800	91
101	21	9	0	0	54	61	73	800	800	91
101	21	16	0	0	54	61	73	800	800	91
102	24	4	0	0	51	61	77	800	800	91
102	23	2	0	0	51	61	77	800	800	91
102	21	7	0	0	51	61	77	800	800	91
101	24	144	92	0	51	61	77	800	800	91
101	24	18	18	0	51	61	79	800	800	91
112	25	11	0	0	0	68	77	800	800	91
112	23	1	0	0	0	62	77	800	800	91
114	24	5	0	0	52	62	77	800	800	91
114	24	15	0	0	0	62	77	800	800	91
112	25	1	0	0	0	68	77	800	800	91
101	24	108	0	0	52	61	72	800	800	91
101	25	30	0	0	0	68	79	800	800	91
101	24	106	10	0	52	61	72	800	800	91
101	24	54	0	0	52	61	72	800	800	91
101	24	53	0	0	52	61	72	800	800	91
101	24	25	13	0	52	61	72	800	800	91
101	24	108	0	0	52	61	72	800	800	91
101	24	41	0	0	52	61	72	800	800	91
101	25	30	0	0	52	68	78	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	25	30	0	0	52	68	78	800	800	91
101	25	30	0	0	52	68	78	800	800	91
101	25	30	0	0	52	68	79	800	800	91
112	23	26	0	0	51	61	77	800	800	91
101	24	10	0	0	51	61	73	800	800	91
102	21	68	0	0	52	61	72	800	800	91
101	25	246	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	226	0	0	51	68	79	800	800	91
106	25	19	0	17	51	68	79	800	800	91
101	25	35	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	33	0	0	51	68	79	800	800	91
106	25	6	0	0	51	68	79	800	800	91
106	24	10	0	0	51	61	73	800	800	91
102	24	42	0	0	51	62	77	800	800	91
101	24	20	0	0	51	61	71	800	800	91
101	21	26	0	0	0	0	0	0	0	0
101	24	10	0	0	51	63	73	800	800	91
101	24	244	0	0	51	62	73	800	800	91
101	24	64	58	0	52	62	73	800	800	91
102	24	9	0	0	51	65	79	803	821	96
102	24	33	0	0	51	65	79	803	821	95
101	24	100	0	0	52	62	76	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	24	75	0	0	54	62	76	800	800	91
101	24	50	0	0	51	62	76	800	800	91
101	24	194	0	0	51	62	76	800	800	91
101	24	45	0	0	52	62	76	800	800	91
101	24	35	0	0	51	62	76	800	800	91
101	24	30	0	0	52	62	73	800	800	91
101	24	40	0	0	52	65	76	801	835	96
101	24	20	0	0	51	65	76	801	835	96
102	24	242	0	5	51	65	73	801	829	93
101	24	130	0	0	54	62	76	800	800	91
101	24	72	0	0	52	65	76	801	835	96
101	24	60	0	0	52	62	76	800	800	91
101	24	10	0	0	54	61	76	800	800	91
101	24	120	0	0	51	62	73	800	800	91
101	24	889	0	0	51	62	73	800	800	91
101	24	175	0	0	52	62	73	800	800	91
101	24	75	0	0	51	69	73	800	800	91
101	24	75	0	0	51	62	74	800	800	91
101	24	73	0	0	52	62	74	800	800	91
125	24	120	0	0	51	65	79	812	835	95
125	24	120	0	0	51	69	79	800	800	95
102	24	2	0	0	51	62	74	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
102	24	2	0	0	51	63	74	800	800	91
103	24	36	0	0	51	62	74	800	800	91
103	24	42	0	0	51	62	74	800	800	91
101	24	32	0	0	54	62	73	800	800	91
101	24	230	0	0	51	62	73	800	800	91
101	24	150	54	0	52	62	73	800	800	91
101	24	12	0	0	53	62	73	800	800	91
101	24	16	0	0	52	63	73	800	800	91
106	24	32	0	0	51	69	79	800	800	91
106	24	18	0	0	51	61	79	800	800	91
102	24	68	0	0	51	62	79	800	800	91
102	24	88	0	0	52	62	79	800	800	91
101	24	72	0	0	51	62	74	800	800	91
102	24	56	0	0	52	62	79	800	800	91
101	25	200	0	0	51	68	79	800	800	96
101	25	497	0	274	51	68	79	800	800	96
102	25	70	0	0	52	68	79	800	800	96
102	25	22	0	0	52	68	79	800	800	96
102	25	24	0	0	51	68	79	800	800	96
102	25	17	0	58	51	68	79	800	800	96
101	25	97	0	3	51	68	79	800	800	96
101	25	15	0	0	51	68	79	800	800	96

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	25	5	0	0	51	68	74	800	800	91
102	25	7	0	0	52	68	79	800	800	96
102	25	2	0	0	51	68	79	800	800	96
102	25	0	0	2	51	68	71	800	800	91
108	25	1	0	0	54	68	79	800	800	96
101	24	1901	0	0	51	62	73	800	800	96
101	24	120	0	0	52	62	73	800	800	96
101	24	12	0	0	51	65	76	801	833	93
101	24	130	0	0	51	65	76	801	829	93
101	24	157	0	0	51	65	76	801	823	93
101	24	72	0	0	51	65	73	801	835	93
102	24	528	0	0	51	65	73	801	827	93
102	24	112	0	0	51	65	76	801	827	93
102	24	24	0	0	51	65	76	801	823	93
102	24	24	0	0	51	65	73	801	829	93
102	24	100	0	0	51	65	79	801	827	93
102	24	80	0	0	51	65	76	801	829	93
102	24	24	0	0	51	65	75	801	835	93
108	24	0	0	2	54	65	73	801	823	96
108	24	0	0	1	54	65	76	801	823	96
101	24	95	0	0	51	62	73	800	800	96
102	25	10	0	0	51	68	79	800	800	96

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
108	24	5	0	5	51	62	71	800	800	96
102	24	30	0	0	51	65	72	801	834	96
101	24	104	0	0	51	62	73	800	800	96
102	22	21	0	0	52	65	79	812	835	96
102	22	4	0	0	52	65	79	812	835	96
101	24	227	0	0	51	62	73	800	800	96
108	24	71	0	5	54	65	76	801	822	96
108	24	7	0	0	54	65	73	801	823	96
108	24	7	0	0	54	65	73	801	822	96
108	24	1	0	0	54	65	74	801	822	96
108	24	1	0	0	54	65	72	801	823	96
101	24	110	0	0	51	62	73	800	800	96
102	26	30	0	0	52	65	79	812	830	96
102	24	20	0	0	52	65	79	812	830	95
102	24	60	0	0	51	65	79	801	827	95
102	24	6	0	0	51	65	79	803	821	96
102	24	21	0	0	51	65	79	803	821	96
106	24	3	0	0	51	65	79	803	824	96
102	24	154	0	0	51	62	74	800	800	91
102	24	118	0	0	52	62	74	800	800	96
102	24	30	0	0	51	62	74	800	800	96
102	24	50	0	0	52	62	77	800	800	96

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
102	24	95	0	58	51	62	71	800	800	96
102	24	0	0	1	51	62	72	800	800	96
102	24	0	0	1	51	62	71	800	800	96
103	24	3	0	0	51	62	71	800	800	96
101	24	790	0	105	51	62	73	800	800	96
101	24	50	0	0	51	65	72	801	834	96
101	24	30	0	0	51	62	73	800	800	96
101	24	5	0	0	51	62	73	800	800	91
101	24	100	0	0	51	65	76	801	835	96
101	24	60	0	0	51	62	76	800	800	96
101	24	109	0	0	52	62	76	800	800	96
101	24	140	0	0	54	65	76	801	835	96
101	24	223	0	5	51	62	76	800	800	96
101	24	80	0	0	54	62	76	800	800	96
102	24	65	0	0	52	62	74	800	800	96
102	24	44	0	0	52	63	74	800	800	96
101	24	80	0	0	52	63	76	800	800	96
101	24	70	0	0	54	65	76	801	835	96
101	24	140	0	0	52	65	76	801	835	96
101	24	210	0	0	52	62	76	800	800	96
101	24	40	0	0	51	62	74	800	800	96
103	24	80	0	0	51	62	74	800	800	96

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
103	24	41	0	0	51	62	74	800	800	91
103	24	11	0	0	51	63	77	800	800	96
101	24	45	0	0	51	62	73	800	800	96
101	24	120	0	0	52	62	73	800	800	96
101	24	40	0	0	54	62	73	800	800	96
101	24	631	0	0	51	62	73	800	800	96
101	24	287	0	0	52	62	73	800	800	96
101	24	75	0	0	51	66	73	800	800	96
101	24	105	0	0	54	62	73	800	800	96
101	24	22	0	0	51	62	72	800	800	96
101	24	18	0	0	51	65	72	812	835	96
101	24	18	0	0	51	65	72	812	835	96
108	24	0	0	6	51	62	71	800	800	96
101	24	1410	0	0	51	62	73	800	800	96
101	24	713	0	0	52	62	73	800	800	96
101	24	222	0	0	54	62	73	800	800	96
106	24	62	0	0	51	69	79	800	800	96
108	23	15	0	0	51	62	71	800	800	96
108	23	1	0	0	54	62	71	800	800	96
101	24	2845	0	0	51	62	73	800	800	96
101	24	448	0	0	54	62	73	800	800	96
101	24	541	0	0	52	62	73	800	800	96

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	24	110	0	0	51	65	72	812	835	96
101	24	40	0	0	51	62	72	800	800	96
102	24	246	0	0	51	62	72	800	800	96
125	24	20	0	0	51	65	79	803	832	96
125	24	4	0	0	51	65	79	811	832	96
106	24	0	0	3	51	65	79	803	826	96
101	25	6	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	2	0	0	51	68	79	800	800	91
101	24	795	0	0	51	62	73	800	800	96
102	24	180	0	0	51	65	76	801	823	93
101	25	22	0	23	51	68	79	800	800	91
102	25	10	0	0	51	68	79	800	800	91
106	21	2	0	0	51	0	0	0	0	0
101	25	8	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	104	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	10	0	0	51	68	79	800	800	91
101	21	184	0	0	51	0	0	0	0	0
101	21	7	0	0	51	0	0	0	0	0
102	21	142	0	0	51	0	0	0	0	0
102	21	13	0	0	51	0	0	0	0	0
101	21	112	0	0	52	0	0	0	0	0
101	21	2	0	0	51	0	0	0	0	0

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
102	21	16	0	0	51	0	0	0	0	0
101	21	45	0	0	51	0	0	0	0	0
101	21	70	0	0	51	0	0	0	0	0
101	21	2	0	0	53	0	0	0	0	0
101	21	5	0	0	51	0	0	0	0	0
101	21	10	0	0	51	0	0	0	0	0
102	21	5	0	0	52	0	0	0	0	0
102	21	18	0	0	51	0	0	0	0	0
102	21	7	0	0	51	0	0	0	0	0
103	21	48	0	0	51	0	0	0	0	0
103	21	2	0	0	51	0	0	0	0	0
101	21	75	0	0	51	0	0	0	0	0
101	21	25	0	0	51	0	0	0	0	0
101	21	5	0	0	51	0	0	0	0	0
101	21	51	0	0	52	0	0	0	0	0
101	21	1	0	0	52	0	0	0	0	0
101	21	4	0	0	51	0	0	0	0	0
102	21	70	0	0	51	0	0	0	0	0
102	21	6	0	0	51	0	0	0	0	0
103	21	345	0	0	51	0	0	0	0	0
103	21	77	0	0	51	0	0	0	0	0
124	21	33		0		61	79	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
125	21	16		0		61	79	800	800	91
120	24	7		0		61	79	800	800	91
125	24	64		0	Wildfänge	61/811	79	800	800	91
125	21	10		0		68	79	800	800	91
114	26	4		0		69	79	800	800	91
125	25	131		0	Wildfänge	61	79	800	800	91
101	25	820	0	0	51	68	79	800	800	91
101	24	28.613	0	0	51	63	75	800	800	93
101	24	6.487	0	0	51	63	75	800	800	93
101	24	3.073	0	0	51	63	75	800	800	93
101	24	166	0	0	51	63	75	800	800	95
101	24	7.860	0	0	51	63	75	800	800	93
101	22	44	0	0	51	69	79	800	800	91
101	25	9	0	0	51	68	79	800	800	91
101	23	2.005	1.663	0	51	62	77	800	800	93
101	24	56	40	0	51	62	77	800	800	93
101	25	103	0	0	51	62	77	800	800	93
101	25	24	0	0	51	68	78	800	800	91
101	24	5	5	0	51	61	71	800	800	91
101	23	8	8	0	51	61	71	800	800	91
101	26	1.850	0	0	51	69	75	800	800	93
101	22	143	0	0	51	63	79	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	21	35	0	0	51	61	71	800	800	91
101	21	416	277	0	51	61	73	800	800	91
101	21	504	0	0	51	61	76	800	800	91
101	21	63	11	0	51	61	79	800	800	91
101	22	489	189	0	51	61	72	800	800	91
101	22	1.133	900	0	51	61	73	800	800	91
101	22	1.068	595	0	51	61	76	800	800	91
101	22	83	0	0	51	61	77	800	800	91
101	22	247	202	0	51	61	79	800	800	91
101	23	17	0	0	51	61	71	800	800	91
101	23	454	108	0	51	61	72	800	800	91
101	23	26	6	0	51	61	73	800	800	91
101	23	284	0	0	51	61	77	800	800	91
101	23	8	8	0	52	61	71	800	800	91
101	23	70	0	0	52	61	72	800	800	91
101	24	380	249	0	51	61	72	800	800	91
101	24	828	471	0	51	61	73	800	800	91
101	24	530	50	0	51	61	74	800	800	91
101	24	208	142	0	51	61	75	800	800	91
101	24	1.546	191	0	54	61	76	800	800	91
101	25	185	0	0	51	68	79	800	800	91
101	26	8	0	0	51	61	73	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	26	6	0	0	51	69	79	800	800	91
101	26	43	25	0	51	61	79	800	800	91
101	26	22	0	S	51	66	75	800	800	91
101	25	8	0	0		68	79	800	800	91
101	25	43	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	6	0	0	51	68	79	800	800	91
101	25	58	0	0	51	68	79	800	800	91
101	24	220	0	0	51	61	75	800	800	91
101	24	40	10	0	51	61	79	800	800	91
101	24	69	0	0	51	61	79	800	800	91
101	24	12	12	0	51	61	71	800	800	91
101	24	48	0	0	51	61	79	800	800	91
101	24	14	5	0	51	61	75	800	800	91
101	24	92	72	0	51	61	71	800	800	91
101	24	69	69	0	51	61	77	800	800	91
101	24	60	49	0	51	61	71	800	800	91
101	24	82	48	0	51	61	71	800	800	91
101	24	80	40	0	51	61	71	800	800	91
101	24	27	15	0	51	61	71	800	800	91
101	24	61	61	0	51	61	71	800	800	91
101	24	84	40	0	51	61	71	800	800	91
101	24	48	48	0	51	61	77	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	24	53	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	15	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	79	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	123	0	0	51	61	73	800	800	91
101	24	18	18	0	51	61	77	800	800	91
101	24	42	0	0	51	61	79	800	800	91
101	24	64	20	0	51	61	71	800	800	91
101	24	61	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	50	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	42	42	0	51	61	71	800	800	91
101	24	204	0	0	51	61	75	800	800	91
101	24	18	18	0	51	61	73	800	800	91
101	24	131	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	35	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	15	15	0	51	61	77	800	800	91
101	24	101	53	0	51	61	71	800	800	91
101	24	15	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	200	64	0	51	61	71	800	800	91
101	24	55	24	0	51	61	71	800	800	91
101	24	82	25	0	51	61	71	800	800	91
101	24	52	26	0	51	61	71	800	800	91
101	24	48	24	0	51	61	71	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	24	15	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	80	0	0	51	61	71	800	800	91
101	24	46	38	0	51	61	71	800	800	91
101	24	49	19	0	51	61	71	800	800	91
101	24	67	29	0	51	61	74	800	800	91
101	24	37	19	37	52	61	71	800	800	91
101	24	48	0	0	51	61	75	800	800	91
101	24	29	12	29	51	61	76	800	800	91
101	24	120	0	0	51	61	76	800	800	91
101	24	80	0	0	51	61	74	800	800	91
101	24	58	0	0	51	61	77	800	800	91
101	24	28	0	0	51	61	77	800	800	91
101	24	36	18	0	51	61	77	800	800	91
101	24	44	0	0	51	61	77	800	800	91
101	24	53	0	0	51	61	77	800	800	91
101	24	20	0	0	51	61	79	800	800	91
101	23	31	16	0	51	61	79	800	800	91
101	23	18	8	0	51	61	79	800	800	91
101	23	64	40	0	51	61	71	800	800	91
101	23	61	0	0	51	61	74	800	800	91
101	23	948	392	0	51	61	71	800	800	91
101	23	15	0	0	51	61	72	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
101	23	82	41	0	51	61	76	800	800	91
101	23	45	45	0	51	61	79	800	800	91
101	23	21	7	0	51	61	71	800	800	91
101	23	46	23	0	51	61	71	800	800	91
101	22	61	0	0	51	61	79	800	800	91
101	22	30	18	0	51	61	79	800	800	91
101	22	10	0	0	51	62	78	800	800	91
101	22	36	36	0	52	61	79	800	800	91
101	22	6	3	0	51	61	71	800	800	91
101	22	16	15	0	51	61	71	800	800	91
101	22	40	20	0	51	61	71	800	800	91
101	22	178	0	0	51	61	77	800	800	91
101	22	1.202	249	0	51	61	71	800	800	91
101	22	290	170	0	51	61	71	800	800	91
101	22	265	19	0	51	61	71	800	800	91
101	22	12	0	0	51	61	74	800	800	91
101	22	12	12	0	51	61	74	800	800	91
101	22	262	98	0	51	61	71	800	800	91
101	22	201	94	0	51	61	74	800	800	91
101	22	9	9	0	51	61	74	800	800	91
101	22	38	19	0	51	61	71	800	800	91
101	22	65	0	0	51	61	77	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	22	34	34	0	51	61	71	800	800	91
101	22	40	33	0	51	61	71	800	800	91
101	22	42	21	0	51	61	71	800	800	91
101	22	10	0	0	51	61	77	800	800	91
101	22	56	0	0	51	61	72	800	800	91
101	22	97	0	0	51	61	72	800	800	91
101	22	242	0	0	51	61	71	800	800	91
101	22	38	13	0	51	61	71	800	800	91
101	22	32	32	0	51	61	71	800	800	91
101	22	323	0	0	51	61	77	800	800	91
101	22	102	0	0	51	61	77	800	800	91
101	22	5	5	0	51	61	77	800	800	91
101	22	150	0	0	51	61	77	800	800	91
101	22	22	22	0	51	61	77	800	800	91
101	22	137	0	0	51	61	77	800	800	91
101	21	18	18	0	51	61	77	800	800	91
101	21	29	29	0	51	61	73	800	800	91
101	21	187	40	0	51	61	71	800	800	91
101	21	77	15	0	51	61	71	800	800	91
101	21	934	395	0	51	61	71	800	800	91
101	21	873	326	0	51	61	71	800	800	91
101	21	38	38	0	51	61	77	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
101	21	26	14	0	51	61	76	800	800	91
101	21	3	3	0	51	61	79	800	800	91
101	21	32	0	0	51	61	79	800	800	91
101	21	93	49	0	51	61	72	800	800	91
101	21	18	18	0	51	61	77	800	800	91
101	21	42	0	0	51	61	79	800	800	91
101	21	120	120	0	51	61	79	800	800	91
101	21	18	0	0	51	61	77	800	800	91
101	21	8	8	8	51	61	76	800	800	91
101	21	189	87	0	52	61	71	800	800	91
101	21	109	46	0	51	61	71	800	800	91
101	21	2	1	0	51	61	79	800	800	91
102	25	70	0	0	51	68	79	800	800	91
102	23	40	0	0	51	62	77	800	800	93
102	24	496	1	0	51	62	77	800	800	93
102	25	3	0	0	51	62	77	800	800	93
102	24	24	0	0	51	61	72	800	800	91
102	21	109	0	0	51	61	71	800	800	91
102	21	121	0	0	51	61	79	800	800	91
102	22	149	0	0	51	61	71	800	800	91
102	22	116	0	0	51	61	72	800	800	91
102	22	36	0	0	52	61	72	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
102	23	60	0	0	51	61	72	800	800	91
102	23	20	0	0	51	62	73	800	800	91
102	23	14	0	0	52	61	79	800	800	91
102	24	14	0	0	51	61	71	800	800	91
102	24	109	0	0	51	61	72	800	800	91
102	24	30	0	0	51	61	75	800	800	91
102	24	236	0	0	51	61	79	800	800	91
102	25	99	0	0	51	68	79	800	800	91
102	26	7	0	0	51	61	73	800	800	91
102	25	8	0	0		68	79	800	800	91
102	25	100	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	12	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	14	0	0	51	67	78	800	--	91
102	25	20	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	4	0	0	51	68	79	800	800	91
102	25	16	0	0	51	68	79	800	800	91
102	24	149	0	0	51	61	72	800	800	91
102	24	23	0	0	51	61	76	800	800	91
102	24	126	0	0	51	61	75	800	800	91
102	24	68	0	0	51	61	72	800	800	91
102	24	96	0	0	51	61	77	800	800	91
102	24	37	0	0	51	61	71	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
102	24	15	0	0	51	61	71	800	800	91
102	24	15	0	0	51	61	71	800	800	91
102	24	113	0	0	52	61	77	800	800	91
102	24	107	0	0	51	61	71	800	800	91
102	24	162	0	0	52	61	77	800	800	91
102	24	22	0	0	51	61	75	800	800	91
102	24	59	0	0	52	61	77	800	800	91
102	24	84	0	0	51	61	77	800	800	91
102	23	9	0	0	51	61	77	800	800	91
102	23	207	0	0	51	61	72	800	800	91
102	23	22	0	0	51	61	71	800	800	91
102	23	32	0	0	51	61	71	800	800	91
102	22	3	0	0	51	61	79	800	800	91
102	22	190	0	0	51	61	72	800	800	91
102	22	570	0	0	51	61	77	800	800	91
102	22	71	0	0	51	61	77	800	800	91
102	22	36	0	0	51	61	79	800	800	91
102	22	333	0	0	51	61	71	800	800	91
102	22	5	0	0	51	61	71	800	800	91
102	22	270	0	0	51	61	77	800	800	91
102	22	38	0	0	52	61	71	800	800	91
102	21	24	0	0	51	61	72	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
102	21	14	2	0	51	61	71	800	800	91
102	21	22	0	0	51	61	72	800	800	91
102	21	4	0							
102	21	164	0	0	51	61	79	800	800	91
102	21	191	16	0	52	61	71	800	800	91
102	21	171	0	0	51	61	71	800	800	91
102	21	89	0	0	51	62	71	800	800	91
102	21	41	0	0	51	61	71	800	800	91
103	24	9.100	0	0	51	63	75	800	800	93
103	24	170	0	0	51	63	75	800	800	93
103	24	2	0	0	51	63	75	800	800	93
103	24	1.531	0	0	51	63	75	800	800	93
103	24	130	0	0	51	63	75	800	800	95
103	22	84	0	0	51	63	79	800	800	91
103	25	1	0	0	51	68	79	800	800	91
103	24	10	0	0	51	68	78	800	800	91
104	24	261	0	0	51	61	79	800	800	91
104	25	17	0	0	51	68	79	800	800	91
104	26	84	0	0	51	61	75	800	800	91
104	26	308	0	0	51	61	75	800	800	91
105	22	6	0	0	51	61	79	800	800	91
105	24	8	0	0	51	61	79	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
106	25	8	0	0	51	68	79	800	800	91
106	23	420	0	0	51	62	77	800	800	93
106	24	79	0	0	51	62	77	800	800	93
106	26	39.030	0	0	51	63	77	800	800	93
106	24	26	0	0	52	61	73	800	800	91
106	25	3	0	0	51	68	77	800	800	91
106	25	2	0	0	51	68	79	800	800	91
106	26	2	0	0	51	61	79	800	800	91
106	26	7	0	0	51	66	75	800	800	91
106	25	8	0	0		68	79	800	800	91
106	25	8	0	0	51	68	78	800	800	91
106	24	0	0	10	51	68	79	800	800	91
106	24	3	0	0	51	62	77	800	800	91
106	23	127	0	0	51	61	71	800	800	91
107	24	0	0	0	51	62	72	800	800	91
107	24	6		5	51	69	79	800	800	91
108	25	5	0	0	51	68	78	800	800	91
108	24	11		9	51	69	79	800	800	91
108	24	40	0	0	52	62	79	800	800	91
108	24	4	0	0	51	61	73	800	800	91
108	24	23	0	0	51	66	78	800	800	91
108	24	11	0	0	51	66	78	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
								Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	Anwendungs- bereich	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung  Methode	gesetzliche Vorschriften
108	24	6	0	0	51	62	71	800	800	91
108	24	6	0	0	51	66	71	800	800	91
108	24	8	0	0	51	66	78	800	800	91
108	24	32	0	0	52	62	79	800	800	91
108	24	11	0	0	52	62	79	800	800	91
108	24	13	0	0	52	62	79	800	800	91
108	24	37	0	0	52	62	79	800	800	91
111	25	6	0	0		68	78	800	800	91
111	24	1	0	0		69	78	800	800	91
111	24	6	0	0		69	78	800	800	91
111	24	10	0	0		69	78	800	800	91
112	23	18	0	0	51	62	77	800	800	93
112	23	46	0	0	51	61	71	800	800	91
112	23	8	0	6	51	61	72	800	800	91
112	23	2	0	0	51	68	72	800	800	91
112	25	27	0	0	51	68	79	800	800	91
112	25	10	0	0		68	78	800	800	91
112	25	5	0	0	51	68	79	800	800	91
112	24	6	0	0		61	78	800	800	91
112	24	2	0	0		61	77	800	800	91
112	24	15	0	0		61	78	800	800	91
112	24	36	0	36	51	61	71	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
112	24	12	0	0	51	61	75	800	800	91
112	24	23	0	0		61	79	800	800	91
112	23	5	0	0	51	62	79	800	800	91
112	22	24	0	0		61	79	800	800	91
113	25	52	0	0		68	78	800	800	91
113	25	2	0	0		68	78	800	800	91
113	24	20	0	0		61	78	800	800	91
114	22	16	0	16	51	66	71	800	800	91
114	25	20	0	0		68	78	800	800	91
114	25	2	0	0		68	78	800	800	91
114	24	20	0	0		61	78	800	800	91
114	24	3	0	0	51	62	71	800	800	91
115	25	579	0	0		68	78	800	800	91
115	25	7	0	0		68	78	800	800	91
115	25	2	0	0		68	78	800	800	91
115	24	1	0	0		61	71	800	800	91
118	24	0	0	2	51	61	79	800	800	91
120	24	12	0	0	51	61	79	800	800	91
120	25	2	0	0		68	78	800	800	91
120	24	617	0	0		61	79	800	800	91
120	24	31	0	0		61	79	800	800	91
120	21	9	0	0	51	61	75	800	800	91

Tierverbrauch

Kleine Anfrage 18/ 6762 Anlage 1 (zu § 1 Abs. 2)

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: **Land Hessen 2011**

1	2	3a	3b	4	5	6	7	8		9
Tier- kate- gorie	Rechts- grundlage nach dem Tierschutz- gesetz	Anzahl der erstmal s verwendeten Tiere	davon transgene Tiere	Anzahl der erneut verwendeten Tiere	Herkunft der Tiere	Verwen- dungs- zweck	ggf. Zusammen- hang mit Erkrankungen von Mensch und Tier	spezielle Angaben zur toxikologischen Prüfung		gesetzliche Vorschriften
								Anwendungs- bereich	Methode	
122	26	15	0	0	51	63	75	800	800	91
122	25	57	0	0	51	68	79	800	800	91
124	22	1	0	0	51	61	79	800	800	91
124	25	2	0	0	51	68	79	800	800	91
124	25	21	0	0	52	68	79	800	800	91
124	21	76	0	0	52	61	79	800	800	91
125	24	13	0	0	52	62	73	800	800	91
125	21	2	0	0	52	61	73	800	800	91
125	25	55	0	0	51	68	79	800	800	91
125	25	2	0	2	51	68	79	800	800	91

**281759      31556      2357**

# Verordnung über die Meldung zu Versuchszwecken oder zu bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere (Versuchstiermeldeverordnung)

VersTierMeldV 2000

Ausfertigungsdatum: 04.11.1999

Vollzitat:

"Versuchstiermeldeverordnung vom 4. November 1999 (BGBl. I S. 2156), die zuletzt durch Artikel 420 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) geändert worden ist"

**Stand:** Zuletzt geändert durch Art. 420 V v. 31.10.2006 I 2407

## Fußnote

Textnachweis ab: 1.1.2000

## Eingangsformel

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten verordnet auf Grund des § 16c in Verbindung mit § 16b Abs. 1 Satz 2 des Tierschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Mai 1998 (BGBl. I S. 1105, 1818) nach Anhörung der Tierschutzkommission:

## § 1 Meldeverfahren

(1) Wer Tierversuche nach § 7 Abs. 1 des Tierschutzgesetzes an Wirbeltieren durchführt oder Wirbeltiere nach § 4 Abs. 3, § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4, § 10 oder § 10a des Tierschutzgesetzes verwendet, ist verpflichtet, der zuständigen Behörde Angaben über Art, Herkunft und Zahl der verwendeten Wirbeltiere sowie über den Zweck und die Art der Versuche oder der sonstigen wissenschaftlichen Verwendungen nach Maßgabe des Absatzes 2 Satz 1 zu melden. Werden die Tierversuche oder sonstigen Verwendungen von Einrichtungen durchgeführt, so ist der verantwortliche Leiter der Einrichtung zur Meldung verpflichtet.

(2) Die Meldungen sind für jedes Kalenderjahr bis zum 31. März des folgenden Jahres mit dem Inhalt nach dem Muster der Anlage zu erstatten. In Abstimmung mit der zuständigen Behörde können die Meldungen auch in elektronischer Form erfolgen.

## § 2 Übermittlungsverfahren

Die zuständige Behörde übermittelt alle in einem Land für ein Kalenderjahr gemachten Meldungen in anonymisierter Form jeweils bis zum 31. Mai dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

## § 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe b des Tierschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 Abs. 1 eine Meldung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig macht.

## § 4 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2000 in Kraft.

## Schlussformel

Der Bundesrat hat zugestimmt.

## Anlage (zu § 1 Abs. 2)

Fundstelle: BGBI. I 1999, 2157 - 2161

Meldung zu Versuchszwecken oder bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere für das Jahr: -----

... (nicht darstellbares Formblatt)

### Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsbogens

#### 1. Allgemeine Erläuterungen

Die Angaben beziehen sich grundsätzlich auf alle Wirbeltiere, die im Berichtszeitraum nach § 4 Abs. 3 des Tierschutzgesetzes für wissenschaftliche Zwecke getötet, für Tierversuche nach § 7 Abs. 1 oder für Eingriffe und Behandlungen nach § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 (Organ- oder Gewebeentnahmen), nach § 10 Abs. 1 (Eingriffe und Behandlungen zur Aus-, Fort- oder Weiterbildung) oder nach § 10a (Eingriffe und Behandlungen zur Herstellung, Gewinnung, Aufbewahrung oder Vermehrung von Stoffen, Produkten oder Organismen) verwendet wurden. Diese Tatbestände werden im Folgenden unter der Bezeichnung "Vorhaben" zusammengefasst.

Der Erhebungsbogen ist so konzipiert, dass Angaben zu Tieren einer Tierkategorie grundsätzlich in einer Zeile eingetragen werden können, sofern sie in Vorhaben eingesetzt wurden, die bezüglich der in den einzelnen Spalten erfassten Aspekte gleichartig waren. Bei komplexeren Vorhaben, in denen beispielsweise verschiedene Tierkategorien oder verschiedene toxikologische Prüfmethode zur Anwendung kamen, sind die Angaben durch Eintragungen in mehrere Zeilen aufzuschlüsseln. Dies bedeutet, dass in einer Zeile pro Spalte nur eine Eintragung möglich ist.

Sind Angaben zu einzelnen Spalten nicht erforderlich oder auf Grund der Besonderheit der Fragestellung nicht möglich, kann auf eine Eintragung in den entsprechenden Kästchen verzichtet werden.

Bei Einsatz von EDV-Systemen sind die Eintragungen in den einzelnen Kästchen durch Trennsignale (z.B. Bindestrich, Semikolon) zu separieren.

Für Wirbeltiere, die nach § 4 Abs. 3 zu wissenschaftlichen Zwecken getötet wurden, beschränken sich die erforderlichen Angaben auf Eintragungen zu den Spalten 1 bis 3 oder gegebenenfalls 1, 2 und 4 (Tierkategorie, Rechtsgrundlage und Anzahl der verwendeten Tiere). Eine "erneute Verwendung" ist in diesem Fall gegeben, wenn die getöteten Tiere vormals für andere Vorhaben verwendet worden waren.

Für Wirbeltiere, die nicht erstmals, sondern erneut verwendet wurden, beschränken sich die erforderlichen Angaben auf Eintragungen zu den Spalten 1, 2 und 4.

#### 2. Erläuterungen zu den Spalten

##### Spalte 1: (Tierkategorien)

Bitte geben Sie an, zu welcher der folgend aufgeführten Tierkategorien die verwendeten Tiere gehören:

	Code-Nr.:		Code-Nr.:
Mäuse	101	Schafe	114
Ratten	102	Rinder	115
Meerschweinchen	103	Halbaffen	116
Hamster	104	Neuweltaffen	117
andere Nagetiere	105	Altweltaffen (außer Menschenaffen)	118
Kaninchen	106	Menschenaffen	119
Katzen	107	andere Säugetiere	120
Hunde	108	Wachteln	121
Frettchen	109	andere Vögel	122
andere Fleischfresser	110	Reptilien	123
Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	111	Amphibien	124
Schweine	112	Fische	125
Ziegen	113		

##### Spalte 2: (Tierschutzrechtliche Zuordnung der Vorhaben)

Bitte geben Sie an, ob die Tiere für Vorhaben

Code-Nr.:

-	nach § 4 Abs. 3 (Töten zu wissenschaftlichen Zwecken),	21
-	nach § 6 Abs. 1 Nr. 4 (Entnahme von Geweben oder Organen),	22
-	nach § 7 Abs. 1 (Tierversuche),	
=	unter Betäubung ohne Wiedererwachen aus dieser Betäubung,	23
=	ohne Betäubung oder unter Betäubung mit Wiedererwachen aus dieser Betäubung,	24
-	nach § 10 (Aus-, Fort- oder Weiterbildung),	25
-	nach § 10a (Herstellung, Gewinnung, Aufbewahrung oder Vermehrung von Stoffen, Produkten oder Organismen)	26

des Tierschutzgesetzes verwendet wurden.

**Spalte 3a: (Zahlenangaben zu erstmals verwendeten Tieren)**

Bitte tragen Sie hier in absoluten Zahlen die in Spalte 1 codiert angegebenen Tiere ein, die erstmals für ein Vorhaben verwendet wurden. Hierbei wird jedes verwendete Tier nur einmal gezählt, auch wenn es gegebenenfalls im Berichtszeitraum für mehr als ein Vorhaben, d.h. "erneut", verwendet wurde.

Informationen zu erneut verwendeten Tieren werden in Spalte 4 erhoben.

**Spalte 3b: (Anteil transgener Tiere)**

Falls Sie für das Vorhaben Tiere transgener Linien eingesetzt haben, geben Sie bitte in absoluten Zahlen deren Anteil an der unter 3a genannten Summe an.

**Spalte 4: (Zahlenangaben zu erneut verwendeten Tieren)**

Hier sind nur dann Eintragungen erforderlich, wenn Tiere folgender Kategorien verwendet wurden:

Kaninchen	Halbaffen
Katzen	Neuweltaffen
Hunde	Altweltaffen (außer Menschenaffen)
Frettchen	Menschenaffen.

Bitte geben Sie in absoluten Zahlen an, wie viele Tiere dieser Kategorien erneut, d.h. nicht erstmals in ihrem Leben, für Vorhaben verwendet wurden. Als "erneut verwendet" gelten solche Tiere, die alternativ durch "neue" Tiere ersetzbar gewesen wären, deren Einsatz also nicht auf Grund wissenschaftlicher Erfordernisse im Zusammenhang mit den zuvor durchgeführten Vorhaben erfolgte, sondern beispielsweise mit dem Ziel der Einsparung weiterer Versuchstiere. Die Häufigkeit der erneuten Verwendung im Berichtszeitraum bleibt unberücksichtigt.

Diese Zahlen sind nicht in die Angaben in Spalte 3 einzubeziehen.

Weitere Angaben sind für erneut verwendete Tiere nicht erforderlich.

**Spalte 5: (Angaben zur Bezugsquelle der Tiere)**

Hier sind nur dann Eintragungen erforderlich, wenn Tiere folgender Kategorien verwendet wurden:

Mäuse	Frettchen
Ratten	Halbaffen
Meerschweinchen	Neuweltaffen
Hamster	Altweltaffen (außer Menschenaffen)
Kaninchen	Menschenaffen
Katzen	Wachteln.
Hunde	

Bitte geben Sie in diesen Fällen an, ob die verwendeten Versuchstiere aus Code-Nr.:

-	einer Zucht- oder Liefereinrichtung innerhalb Deutschlands stammen, die für ihre Tätigkeit eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Tierschutzgesetzes erhalten hat,	51
-	einer anderen amtlich registrierten oder zugelassenen Einrichtung innerhalb der EU,	52
-	einem Staat, der das Europäische Versuchstierübereinkommen ratifiziert hat, aber nicht Mitglied der EU ist, 1)	53
-	anderen Staaten	54

bezogen wurden.

**Spalte 6: (Angaben zum Verwendungszweck)**

Bitte geben Sie an, zu welchem der folgend aufgeführten Zwecke die Tiere Code-Nr.:

-	Bearbeitung einer Fragestellung aus der Grundlagenforschung,	61
---	--	----

- Erforschung oder Entwicklung von Produkten, Geräten oder Verfahren für die Humanmedizin, Zahnmedizin oder Veterinärmedizin, 2) 62  
(Hierunter fallen beispielsweise Untersuchungen zur Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, zu Wirkungsmechanismen oder sonstigen biologischen Eigenschaften potentieller neuer Arzneimittel, vergleichbare Untersuchungen im Zusammenhang mit Medizinprodukten sowie Untersuchungen zur Entwicklung bzw. Verbesserung chirurgischer Methoden.)
- Herstellung von oder Qualitätskontrolle bei Produkten oder Geräten für die Humanmedizin oder Zahnmedizin, 2) 63  
(Hierunter fallen beispielsweise die kommerzielle Herstellung monoklonaler und polyklonaler Antikörper oder sonstiger biologischer Materialien sowie Prüfungen zur Qualität von Antibiotika, Blutzubereitungen, Impfstoffen und Sera.)
- Herstellung von oder Qualitätskontrolle bei Produkten oder Geräten für die Veterinärmedizin, 2) 64  
(Beispiele wie oben)
- Toxikologische Untersuchungen oder andere Sicherheitsprüfungen, einschließlich der Prüfungen im Zusammenhang mit den oben genannten Geräten oder Produkten für die Human-, Zahn- oder Veterinärmedizin, 65  
(Hierunter fallen beispielsweise Untersuchungen an Produkten und Stoffen zur Bestimmung ihres Gefährdungspotentials für Mensch, Tier und Umwelt, im Falle von Arzneimitteln oder Medizinprodukten die toxikologischen Routineprüfungen.)
- Diagnose von Krankheiten, 66  
(Hierunter fallen Untersuchungen in direktem Zusammenhang mit der Diagnose von Krankheiten bei Menschen oder Tieren.)
- Prüfung der Wirksamkeit von Schädlingsbekämpfungsmitteln, 67  
(Hierunter fallen beispielsweise Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte.)
- Aus-, Fort- und Weiterbildung, 68
- sonstige Zwecke, 69  
(Hierunter fallen beispielsweise Verfahren zur Herstellung und Erhaltung infektiöser Agenzien, Vektoren, Neoplasmen, Antikörper oder sonstiger biologischer Materialien, die nicht für einen der oben genannten Zwecke bestimmt sind.)

**Spalte 7: (Zusammenhang mit bestimmten Erkrankungen)**

Bitte geben Sie an, ob der Zweck des Vorhabens im Zusammenhang steht mit Erkrankungen, die

- |                                     | Code-Nr.: |
|-------------------------------------|-----------|
| - das Herz-Kreislauf-System,        | 71        |
| - das Nervensystem,                 | 72        |
| - Krebserkrankungen,                | 73        |
| - Stoffwechselkrankheiten,          | 74        |
| - Infektionskrankheiten,            | 75        |
| - Erkrankungen des Immunsystems,    | 76        |
| - andere Erkrankungen des Menschen, | 77        |
| - speziell Tiere                    | 78        |

betreffen.

Liegt kein entsprechender Zusammenhang vor, tragen Sie bitte die Code-Nr. 79 ein.

**Spalte 8: (Weitere Angaben zu toxikologischen Untersuchungen)**

Wenn die in Spalte 3a angegebenen Tiere nicht für toxikologische Prüfungen oder sonstige Unbedenklichkeitsprüfungen (siehe Spalte 6 Code-Nr. 65) eingesetzt wurden, tragen Sie bitte die Code-Nummern 800 800 ein.

Wurden die Tiere für solche Studien eingesetzt, ist eine Aufschlüsselung nach dem Anwendungsbereich und nach dem methodischen Vorgehen notwendig. Bitte tragen Sie in das zugehörige Kästchen links zunächst die dreistellige Code-Nummer für den Anwendungsbereich der Prüfung, im Anschluss daran die dreistellige Code-Nummer für die verwendete Prüfmethode ein.

Erläuterung zu den Anwendungsbereichen:

Bitte geben Sie an, ob die Vorhaben

- |  | Code-Nr.: |
|--|-----------|
| A. zur Prüfung von Stoffen oder Produkten, die vorrangig bestimmt sind   |           |
| - für eine Verwendung in der Human-, Zahn- oder Veterinärmedizin einschließlich des öffentlichen Gesundheitswesens, (beispielsweise als Arzneimittel oder Medizinprodukte)   | 801       |
| - für eine Verwendung in der Landwirtschaft (einschließlich Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau), (beispielsweise als Düngemittel oder Pflanzenschutzmittel)  | 802       |
| - für eine Verwendung in Gewerbe oder Industrie, (beispielsweise als Industriechemikalie, Materialschutzmittel oder Prozesskonservierungsmittel)   | 803       |
| - für die Verwendung in Haushaltungen, (d. h. im Haushalt eingesetzte Produkte außer Nahrungsmitteln, kosmetischen Mitteln, Arzneimitteln und Medizinprodukten)  | 804       |
| - für die Verwendung in kosmetischen Mitteln, (im Sinne des Artikels 1 der "Kosmetikrichtlinie" 76/768/EWG Stoffe oder Zubereitungen, die dazu bestimmt sind, äußerlich mit den verschiedenen Teilen des menschlichen Körpers (Haut, Behaarungssystem, Nägel, Lippen und intime Regionen) oder mit den Zähnen und den Schleimhäuten der Mundhöhle in Berührung zu kommen, und zwar zu dem ausschließlichen oder überwiegenden Zweck, diese zu reinigen, zu parfümieren, ihr Aussehen zu verändern und/oder den Körpergeruch zu beeinflussen und/oder um sie zu schützen oder in gutem Zustand zu halten) | 805       |
| - zur Verwendung als Zusatzstoff für Lebensmittel, (Stoffe, die Lebensmitteln zugefügt werden, um deren Geschmack, Farbe oder ihre Eigenschaften im Hinblick auf die Handhabung/Verarbeitung oder Haltbarkeit zu verändern)  | 806       |
| - zur Verwendung als Zusatzstoff für Futtermittel (Stoffe, die Futtermitteln zugefügt werden, um deren Geschmack, Farbe oder ihre Eigenschaften im Hinblick auf die Handhabung/Verarbeitung oder Haltbarkeit zu verändern, einschließlich Bioproteine und Leistungsförderer)   | 807       |

oder

- |  |     |
|--|-----|
| B. zur Feststellung allgemeiner potentieller oder tatsächlicher Umweltgefährdungen (ohne Zusammenhang mit einer bestimmten Produktprüfung) | 811 |
|--|-----|

oder

- |   |     |
|---|-----|
| C. ohne Bezug zu den unter A. und B. genannten Bereichen durchgeführt wurden. | 812 |
|---|-----|

Erläuterung zu den toxikologischen Untersuchungsmethoden:

- |  | Code-Nr.: |
|--|-----------|
| Bitte geben Sie an, ob die Tiere in Prüfungen  |           |
| - der akuten oder subakuten Toxizität (14-Tage-, 28-Tage-Studie, einschließlich Limit-Test) mit einer                        |           |
| = LD(tief)50-/LC(tief)50-Methode,  | 821       |
| = anderen Methode, bei der der Tod des Versuchstieres als toxikologischer Endpunkt eingesetzt wird,                          | 822       |
| = Methode, bei der nicht der Tod des Tieres, sondern die klinische Symptomatik als toxikologischer Endpunkt eingesetzt wird, | 823       |
| - auf Hautreizung,   | 824       |
| - auf Hautsensibilisierung,  | 825       |
| - auf Augenreizung,  | 826       |
| - der subchronischen oder chronischen Toxizität (Dauer der Studie länger als 28 Tage),                                       | 827       |
| - auf Kanzerogenität,  | 828       |
| - auf Entwicklungstoxizität,   | 829       |
| - auf Mutagenität,   | 830       |
| - auf Reproduktionstoxizität,  | 831       |
| - auf Toxizität für aquatisch lebende Wirbeltiere,   | 832       |
| - auf Toxizität für terrestrisch lebende Wirbeltiere,  | 833       |

- auf Bioakkumulation, 834
  - auf andere hier nicht aufgeführte Effekte 835
- verwendet wurden.

**Spalte 9: (Vorhaben im Zusammenhang mit bestimmten Rechtsvorschriften über die Zulassung oder das Inverkehrbringen von Stoffen oder Produkten)** Bitte

	Code-Nr.:
- ohne Zusammenhang mit Rechtsvorschriften über die Zulassung oder das Inverkehrbringen von Stoffen oder Produkten,	91
- auf Grund spezieller nationaler Rechtsvorschriften einzelner EU-Mitgliedstaaten, die nicht der Umsetzung von EG-Rechtsvorschriften dienen, (in Deutschland beispielsweise Fischttests zur Bestimmung der Fischgiftigkeit im wasserrechtlichen Vollzug)	92
- auf Grund von EG-Rechtsvorschriften einschließlich der Anforderungen des Europäischen Arzneibuchs, (insbesondere Untersuchungen auf der Grundlage von Vorschriften aus EG-harmonisierten Rechtsbereichen wie z.B. dem Arzneimittel-, Chemikalien- oder Pflanzenschutzmittelrecht)	93
- auf Grund vom EG-Recht abweichender Rechtsvorschriften einzelner Mitgliedstaaten des Europarates, 3)	94
- auf Grund sonstiger Rechtsvorschriften, (z.B. Vorschriften der US-amerikanischen Behörde für Nahrungsund Arzneimittel, FDA)	95
- auf Grund einer Kombination von zwei oder mehrerer der oben genannten Kategorien von Rechtsvorschriften	96

durchgeführt wurden.

-----

- 1) Eine aktuelle Liste dieser Staaten wird von der zuständigen Behörde jährlich zur Verfügung gestellt.
- 2) Ohne die hierfür durchgeführten toxikologischen Untersuchungen.
- 3) Eine aktuelle Liste dieser Staaten wird jährlich von der zuständigen Behörde zur Verfügung gestellt.